Viesbadener Canblati

"Togdiarthaus".

Cheller-Dalle geöffnet bon 8 libr morgens bis 6 libr abenba, Bojtidesfaute: Granffurt a. M. Rr. 7465.

Böchentlich 2

12 Ausgaben.

"Tagblaithens" Ar. 8050-81. Bon 8 Uhr morgette bis 6 Uhr abenda, aucher Sonntags. Boitideatonie: Frankluri a. R. Ar. 7425.

Angelgenpreise: Ortliche Anzeigen Wit. 2.80, Jenany und Lubbarfeits-Anteigen Mt. 3.80, auswärtige Anzeigen Mt. 3.80, örrliche Reliamen Wit. 3.—, auswärtige Reliamen Wt. 12.— für die einfraction Kolonelysile oder beren Kaum.— Gei wiederholter Aufnahme unseednderter Anzeigen entlacedienden Rachlag. — Schlich der Anzeigen-Annahme für deibe Ausgaben: 18 Ubt vormittage. — An die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Plätzen wird feine Gewähr übernommen gereile: Bom Berlag betogen: Mt. 18.10, durch die Ausgabestellen bejogen: Mt. 20.—, durch Iräger ins haus arbracht Mt. 21.— monatlich.— Bezugsbestellungen nehmen an: der an die Ausgabestellen, die Träger und alle Postantialien.— In hällen höherer Gewalt, isdahärungen oder Streife daben die Gezieber leinen Anjeruch auf Elererung des Blatte, Erklatiung des entsprechenden Intgelts. Sommonsonen werden der Beneden der Beneden der

Berliner Libteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Fernipreder: Mmt Moripplay 15300.

Dienstag, 11. April 1922.

Morgen: Ausgabe.

Nr. 171. . 70. Jahrgang.

Reine Alärung der Beamtenprobleme.

Es scheint das Kennzeichen aller Konserenzen, Isgungen und Erörterungen in der Gegenwart zu sein, des ihr Ende die Situation so problematisch wie am unsang erscheinen läht. Die Tagung des Deutschen Beamten bundes vorsitzenden Nehrer Flügel gesadet, die Etimmenzahl von 278 gegen 149 bei 20 Entsbaltungen dars soggen angesichts der überaus hestigen Edmpse als stattlich bezeichnet werden, aber die Berendstragen und Begmtenprobleme sind auf der Buns indefragen und Beamtenprobleme find auf der Bun-estagung nicht gelöst worden. Flügel hat allerdings n außerordentlich klugen und diplomatischen Wendun-en ein Programm entwidelt, das von der großen kehrsahl der vertretenen Beamten als brauchbare seintsahl der dertreienen Beamten als drauchdere frundlage anerkannt worden ist, das aber doch in mesentlichen Fragen einer reinen Kompromissosung wittebt. Die Frage des Streiks ist durch das Berendlungsgeschie des Bundesvorsissenden in eine Formebrocht worden, die jedenfalls ermöglichte, daß der Jund nicht auseinanderbrach. Wan will jest zwischen Lechstreif und Existenzitreif unterscheiden. Damit natürlich fiber ben Gifenbahnerftreit ber Stab gerocen, benn biefer mar ein reiner Lohnstreit. Der legriff des Eriftengstreits ift aber überaus behnungsabig Die herren Menne und Scharfichwerdt metten jeben leichtfertig vom Zaune gebrochenen Lohnreif immer einen Eriftengftreif nennen. Wann beinnt für die Beamten die Gefährdung der Existeng, bag fie nach den Anschauungen des Deutschen Bemitenbundes berechtigt wären, obwohl sie Berufs-brante mit versassungsmäßig garantierten Rechten ind, zu bem Mittel des Eristenzstreits zu greifen? So umas nennt man Kompromiß, es ist aber feine

Freilich wenn wan die Tagung, bes Beamtenburd bes in einen Bergleich zu der voraufgegangenen Togung der Reichsgewersichaft deutscher Eisenbahner let, so wäre es ungerecht, ben großen Fortschritt leug-nen zu wollen, der bier vorhanden ist. Bei den Eisen-bednern Außerochtsallen jeder Bollsinteressen, auf der Ingung des Reamtenbundes bagegen erklärte der Ber-treter des Reichsverbandes der Polizeibeamten, daß die Polizeibeamten den Streit verwerfen und weder umittelbar noch mittelbar bei der Dienstverweigerung anderer Gruppen in Anspruch genommen werden dürsen. Sine ähnliche Erklärung gab für die preußischen Volizeibeamten Herr Schrader ab. Süddeutschland lich für Baden, Hessen, Württemberg, Bayern, Idüringen und die beiden Mestendurg erklären, daß ider Lohnstreif für die Beamtenschaft auf das strikteste abzulehnen ist. Selbst der Vertreter der Reichspostzewerlschaft, der auf das letzte Mittel des Streiks nicht verzichten wollte, gestand dem Arbeitgeber, also dem Staat dasselbe Recht zu wie anderen Arbeitgebern. Des deist also die Dienstentlassung. Er erklärte, man mässe diesen Tatbestand den Mitgliedern sagen, damit sie nicht glauben, daß der Beamte ohne jedes Ristoum Mittel des Streifs greisen darf.
Die Radikalen um Herrn Menne haben aber auch multtelbar noch mittelbar bei ber Dienstverweigerung

Die Raditalen um herrn Menne haben aber auch infiid eine ichwere Rieberlage erlitten. Als fie ihre Boftion manten faben, griffen fie ju bem beliebten impfmittel aller ibeenarmen Rabitalen, ben Terror. err Menne fuchte bie Wiebermahl Alugels baburch bintertreiben, bag er ben Austritt ber Reichsgewert-alt für ben Sall in Aussicht stellte, baß Flügel ge-ablt merbe. Die Beamtenvertreter baben fich burch efe Drohungen nicht einschüchtern laffen. Gie ftan: in erneut ju ihrem bemahrten Borfigenben, und etr Menne bachte nicht baran, seine Drohungen wahr-machen. Er will weiter mitarbeiten bis zur "vollen Unrung". Die Klärung, wie sie herr Menne aufit, ist natürlich das Bekenntnis zum Beamtenstreit im jeden Preis. Im Grunde handelt es sich hier um Berkündigung des rein kommunistischen Grundsakes, Stoat einfach zugrunde zu richten. Es ist flat, foldje Anschauungen ben Staat in eine Notwehr enliber ben lebiglich auf Staatszerftorung gerichtein von ber Republif aus bezahlen, wie man einen bulben fonnte. Leiber feben bas bie jum Teil d unpolitisch gerichteten Gifenbahner nicht ein, und bebenfen nicht, baft Bertreter solcher Art auf bie uer gerabe auch die mohlverftanbenen Beamten-Berlauf ber Tagung bes Deutschen Beamtenbundes bemahr, bag bie verantwortungsbewußten Gilhrer beutiden Beamtentum bennoch bie Autoritat und einfluß befigen, das Beamtentum bei feiner ftaatsbenben haltung festzuhalten. Es ift ja natürlich, bie Zeit bes Abergangs, bie entfetiliche Tenerung bie gange politische Lage unseres Landes ihr ge-

treues Widerspiel auch in den großen Fachverbanden finden. Aber gerade in solchen Zeiten haben die Führer eine doppelte Berantwortung, und man muß es begrüßen, daß sich die Leiter des Deutschen Beamtenbundes der Größe ihrer Aufgaben gewachsen gezeigt haben. Wo die Verhältniffe stärker als fie find, tann erst eine ruhigere Zeit eine befriedigende Entwicklung

Streitmagregelungen.

Streitmahregelungen.

Br. Berlin. 10 April (Ein Drabtbericht.) Kür die Disaivlinierung der am Streit beteiligt geweienen Ellen, ha bin den mien mid bekanntlich bestimmte, von der Kegierung bereusgegebene Richtlinien makgebend. Es iell bei der Straiverfolgung awischen Streiturbebern, Streitsichlirern und Sahotageaften unterschieden werden. Während die Vittlaufer kraftrei eusgeben. Es wird nun viel darüber aeklagt. daß die aucheren Dienstikellen über diese dieseilber aeklagt. daß die aucheren Dienstikellen über diese dieseilschinier birausgeben. So werden Beamie, die sich leiben ischen dam Streit beielligt haben und daher straffrei bleiben ischen, von Brittungen, Ansiellungen und Besorderungen und veiweigert. Da ein iolses Vorgehen nicht in der Aber der Wegterung und des Reichsperfebroministers siegen dirte haben die demotratischen Abgordneien Schuldt. Erfelenz und Bahr (Kranffurt) eine kleine Anfrage an die Keichsperaierung ansten den Kranffurt) eine kleine Anfrage an der Verderragierung und den Kranffurt) eine kleine Anfrage an der Verderragierung ansten der Reichter ist dahir Bortera zu tressen, das die nachgeordneien Stellen sich strena an den Mortlaut und den Sinn der Richtlinien balten.

Die internationale Studententonfereng in Beipgig.

Die internationale Studententonserenz in Leipzig.

W. T.B. Leinzia. 10. April. Am Samstaa wurde die internationale Studententonierenz, au der Vertreier aus etwa 15. Ländern sowie von verschiedenen aussändlichen Studentenorganisetionen erschiedenen maren, im Senatskalder Universität feierlich eröffnet. Als Bertreter der Reichsereiterung waren Keichsminister des Innern Köster und Staatslefretör Schulz erschienen. Der Borsikende des Auslandsomies der deutschenen. Der Borsikende des Auslandsomies der deutschen Studentenschäft. Zim merm ann, betonte in seiner Begrißungsansprache, die Leisziger Werenstaltung balte sich tern von der Bolitst und wolle nur der Arbeit gewihmet sein. Reichsminister des Innern Leistenstaltung der Arbeit gewihmet sein. Reichsminister des Innern Leisste im Gianus terbe der Albeit Genken des Keichspräsidenten und verstätzte im Gianus terbe dere alleier Generation unsammen, des die seinen Index in der Arbeite wehr die undesastete Index das die seinen Aufre in die Menschen hineinzebracht debei in Leipzig arbeite mehr die unbesastete Ingend an der Institut. Wenn auch in sehem Lande die Studentenschaft der erste Tiäger des internationalen Gedantens sei mille doch eine awsichenstaafliche und ohne eine überstaafliche Institute Instit

Der Grundton in ber ausmartigen Bolitif Englands,

Der Grundton in der auswärtigen Politif Englands.

W.T.B. London. 10. April. (Drabtberickt.) Lotd Cecil
erflörte in einer Rede in Dundee, das europäilche Dreimäckteablommen sei noch nicht erreickt. Man läbe iedoch
töglich Jertschritte in dieser Richtung. Der Grundton der
auswartung Bolitif Englands in Europa sei die Erbei
führung eines auten Einpernehmens amis
icher Frontreich und Deutlich and in dem Krantreich die Bersickerung erhölt, daß es nicht ohne Unterftührung
bleiben wird, wenn es wiederum das Opfer eines nicht vansgesorberten Angelist von sellen Deutschlands sein würde,
England habe tas Angebot an Frankreich nicht endaulltig
gemacht. Es sei ein geschicktes Angebot, das England nur
verollichte, Frankreich an unterklinen und au verteidigen Angelist wie 1914, sei. Dieses Angebot würde sofort Frankreich an Grochbritonnien letten. Das würde ein Onser hin,
das teine französische Regierung überleben lönne. Das Ziel
dieser Folitif sei, nicht den Streit oder den Mistarismus
in Europa oder in Dentschland zu vermehren, sondern den
Frieden au fördern. Aber den Sozialismus
in Europa oder in Dentschland zu vermehren, sondern den
Frieden au fördern. Aber den Sozialismus
in Europa oder in Dentschland zu permehren, sondern den
Krieden kampf swischen Sozialdemokraten und Nichtloxialdem kanter des eines ruffische Wiederaufbauprogramm,

Tiditiderin über bas ruffifche Bieberaufbauprogramm,

D. Genua. 10. Avril. (Eig. Drahtberickt.) Der rustische Moltstemmisar Tichlischerin erklärte aegenüber zwei Redakteuren des Ananki" man babe die Vollits der nulischen Reaterung oft eine Produktions nulischen Der Elekteben vor allem die Kriefe der Landwirtschaft. des Beltreden vor allem die Kriefe der Landwirtschaft. des Verkehrsweiens und der Industrie zu siberwinden. Der wirtlich ist is der Anabern es müsten anna andere Kormen achaben ersosen. sondern es müsten ganz andere Kormen achaben ersosen. sondern es müsten ganz andere Kormen achaben ersosen. dahen die Komietreaterung wird große Generalgelesstigen könne. In erster Linie wird die Entwicklung der elektrischen Industrie angestredt und der Konserial und der elektrischen Industrie angestredt und der konstern zu Genus nur beiche den Keiultate. Die unschaft zu der Konserial und Genus nur beiche den Reiultate. date. Sie wied isch daraut deschrinken partiche wirdschies wirdschiede Bereinbarungen in tressen und die dauptsächlichen volltischen Schwierigseiten aus dem Wege zu raumen. Rukland wird keineswegs anf seine Hospitächen Beachen energisch wird keine Mustand wird keinen Beachen energisch wird eines kaland die Leine Gannes das die Schaftung eines Internationalen Wiederschlichen Scollsorganisationen haben, der rustlichen Delegation ans Dera gelegt, seine Aerostichtungen eines unternationalen Rukland en einer Kolonie Europas erniedrigen wurden.

Die Eröffnungsfigung der Europa-Konfereng.

Die Gröfinnugssigung der Europa-Konseten.

Br. Berlin, 10. April. (Eig. Irabibericht.) über die Sivordnurg auf der beute nachmittag keannendem ersten Elungs der Konstensa teilt der Gonderberichteistatier der "B. 3. ergangend mit; Oben an dem Tilch werden die einstedenden Rüchte die Mächte von Cannes, sienen, in der Witte Isolien (de Kacta. Schanzer Rolli. Bertoni), zwischen in der Mittel Bertoni und Frantreich (Earthon und Barrete). Dazu kommen die iavantichen und besgischen Delenierten. In den Taieln der geladen und besgischen Delenierten. Und den den gelach der geladen und besgischen Delenierten. Und den den Kraften der geladen und besgischen Delenierten. Und die Kliechelangler Dr. Wirth. Außen miniker Dr. Kathenen der Minister Dr. Seitel. Außen miniker Dr. Kathenen der Minister Dr. Dermes und Schmibt. Veichsebanforzelter Devenlich, die verlösiedenen Sölfer, am Ende Kunland. Am ertlas Sochtete und die Sachwerkindibigen). Daren ichlieben ich die verlösiedenen Sölfer, am Ende Kunland. Am ertlas Sochtete und die Sachwerkindibigen. Daren ichlieben in die verlösiedenen Winlistenzeistenen der Rach der Regrünungsrede des inalienischen Ministenzeistenen der Rach der Regrünungsrede des inalienischen Ministenzeistenen der Rach der Regrünungsrede des inalienischen Ministenzeistenen der Rach der Gelanien in das wiede feinen der Steinen und hieren der Steinen auf diensten gesche der Steinen der Steinen und die steinen der Steinen und die steinen der Steinen Steinen der Steinen der Steinen der Steinen der Steinen der Steinen der Steinen der

Das Material ber beutichen Regierung.

Br. Berlin, 10 April, (Eig. Draftbericht.) Von dem umfangreichen Material, das die deutliche Delegation mits nimmt, umsächt der erste Teil Iso Drudseiten Der sweite Teil ilt ungeiähr desgleichen Umfangs. Betde enthalten durchaus reiches Material nicht nur über die Lage Deutlich lands, sondern auch über die russische Krage. Ror allem sind in dem Material iehr genaue statistische Darsleg ung en enthalten, worin die neuen Stevergeiche liche eingehend mit der Krage der deutlichen Mährung, mit dem Brodlem der Stadissischend mit der Krage der deutlichen Mährung, mit dem Brodlem der Stadissischend und die Eriahrungen der Warf und der Angeischend mit Anselhe verhandlungen in neutralen Kinanafretien behandelt. Jur Mährungsfrage welft das Potument u. n. auf die fürzlich in Indien durchgesührte Währungssteien Lefandelt. Jur Mährungsfrage melft das Potument u. n. auf die fürzlich in Indien durchgesührte Währungssteien Lefandelt. Jur Mährungsfrage in der Keparationsfrage, londern auch teine Bortchläge in der Keparationsfrage, londern albt eine reiche lächliche und sadienmähige Darstellung der wirtschaftlichen und finanziesen Lage Deutidlanbs.

Gin türfifder Beobachter.

D. Genua, 10. April. (Gia Draftbericht.) Aus Brin-bill wird bie Antunft Remal Baldas gemelbet, ber fich ale inoffisieller Beobachter nach Genua begeben will.

Englifde Blatterftimmen.

W. T.-B. London, 10. April (Drahtbericht.) Zu ber heutigen Eröffnung ber Konferenz von Genua schreibt Garwin im "Observer", immerhin tönne es möglich sein, daß Lloyd George nach Genua tomme mit Sanden, Die burch bie Entente und Franfreich gebunden feien, und durch ein Bundnis mit den Ronfervativen zu Saufe, dag er alfo feinen energischen und überroichenben Schlag magen tonne. Llond Georges politifche Erfolge hatten in ben letten zwei Monaten fo abgenommen, bag er fich einen guten Erfolg fichern

muß, sonst würbe er gestlirzt werden. Europa sei zu sehr enttäuscht, um sich noch einmal irreführen zu lassen, "Dailn Chronicle" schreibt aus Genua, es verlaute, daß Ruhland bereit sein werde, sein großes heer abzuruften, wenn Frantreich gleichfalls einer Abruftung gu-Augerdem wird bie Comjetregierung bie ruffiichen Borfriegsschulden anertennen und bafür volle Un-

erfennung fordern.
In "Gundan Erpreh" schreibt Rennes, wenn man Enttauschungen vermeiben wolle, bann mulle man die großen Rachteile ertennen, unter benen biefe Ronfereng leibe, Unter ber Oberfläche inmitten buntler Intrigen treibe die europäische Diplomatie ihr altes

Die Gleiwiger Explosionstataftrophe.

Br. Gleiwis, 10. April. (Gig. Drabtbericht.) turchtbare Explosionsunglist auf bem buttenfriedhof in Gleiwis. bas nach ben bisherigen Berichten 23 Goldaten und bem Robemeifter bas Leben toftete ift in Einzelbeiten ned nicht aufgetlärt. Man weiß jest nur baß bie Explofion nicht, wie man anianglich vermutete, in ber Grieb. befolavelle, fondern in ber Gamiliengruit bes Grafen Ginfiedel erfolgte. Graf Ginfiebel war einer ber Bigrunber ber tonigli fien Bitte in Gleiwis. Beftimmtes latt fich über die Babl ber Toten nicht fagen. Unter benielben foll fich auch ber Stellpertreter bes Areistontrollears belinden.

Die Beratung bes Wiesbadener Abtommens nach Oftern

D. Baris, 10. April. (Eis. Drahtbericht.) Der Widerkand in den verschiedenen Kammerfommillionen besonders in der Finanzsommillion und in der Kommission für auswärtige Angelegenheiten, gegen eine losortige Be-triung des Wiesdadenter Absommens ist so groß, daß nich die Kraierung enschlossen hat, das Wiesdadener Absommen er st noch den Osierfert en einzubringen. Die Kinanz-sommission in der Kammer wird sich nunmehr erst am 2. Mai mit der Borlage beschäftigen und der Kammer selbst wird sie erst am 23. Mai unterdreitet werden.

Ofterferien der frangofifchen Rammern.

D. Baris, 10. April. (Eig. Drabtbericht.) Die beiden franzöllichen Rammern find in die Ofterferien gegangen. Die Samstassiung dauerte im Sengt die Sonntagmorgen 2 Uhr, in der Kammer die 1.30 Uhr. Die Rachistung war gewillen 3 ulakfred it n. gewillen. Die Sommereision beginnt am 23. Mai, doch dat Boincare in der Kammer auf eine Antrage von derriot erflort, er werde im Kalle eines ichweren Zwilchenfalles die Einberufung des Varlaments veranlassen.

Gine bolichemitifche Ermiberung auf Boincares Rammererflärungen.

Rammererstärungen.

D. Baris, 10. April. (Ein. Drabtbericht.) Ein Mitarbeiter der "Dumanite" bat mit dem bolichewissichen Delegierten sür Genna Ratowsti, eine Unterredung gedaht, in der Kasawsti u. a. auf die Kammererstärungen Boin, cares über Sowietrukland antworteie. Masowsti sante: Boincare ist einieitig und darum in flagrante Wideriprücke verfallen. Der erste Widerspruch besteht darin, das Boincare uns sik ewige Zeit mit der diplomatischen Blodade umgeben will, gleichzeitig verlangt er aber von uns, das wir Reipstichtungen eingeben. Zahlungen seisten. Geschäfte mochen und dauernd Kourstienen erkellen. Aber man verweigert uns die elementarsten Bedingungen der Gleichebanklung und muß auerst beweisen, das mit der Bolitik, die man seit vier Ighren gegen uns treibt und die man noch sertsehen will, vosstiverenteilne erzielt werden. Die Blodade und die von der Entente insanierte Gegenrevolusion haben den französlichen Indobern tustischer Arbeitern und Bauern.

Rumanifche Lofomotivbeftellung in England,

D. Peris 10. April. (Eig. Prabtbericht.) Rach ber Dailo Mail" fat Rumanien in England große Lotomotivbestellun-gen untergebrocht im Betrage von 5 Millionen Bfund Sterl. (400 Lotomotiven).

Die türfifche Untwort.

Die türkische Antwort.

Um. Baris, 9. April. (Savas.) Der türkische Außenminster Isaact. Basch abat achtern den alliterten Komminsten in Konstantinovel die Antwortente Aceraeden. In der die Megierung den Misierten für ihre wohlwollen. In Berdeläge zur Wiederberstellung des Kriedens dankt. Die Bierte lei dereit, in einem Beitraum von drei Wochen Abspordnete au den Kriede nober ih and lungen au entwenden. Die Regierung des Eulans deiten aber nachtrücklich auf der auserordentlichen Wichtigkeit, die rasche Kaumung der Gultans deite aber nachtrücklich auf der auserordentlichen Abstickeit, eine Kaumung der Erikten Gehiete au lichern. Sie bedanete aus Grürden örtlicher Art. Konstantinovel als Berdonklungsert nicht annehmen zu können und dittet, eine Staat Osteuropas als Ein der Kriedensdiverschungen zu derstimmen Die türfliche Megierung, deren einziges Kestreden die Sicherung vollsommener Auße und der politischen und wirtschaftlichen Unabhängischet sowie die Serstellung eines gezechten und dauerkalten Kriedens im naben Drient let, lei überzeugt, das die Vorlchläge, die sie dei den Berhandlungen turbringen werde, im Sinne weitsehender Gerechtigseit und Villiafeit geprüft würden und das den begründeten Rechten der Türfei Genugztung gegeben werde. Sie verlange, das die ariechtichen Truppen von der augenhischichen Krieden kauf unter gestandt noch in Thrazien zusammengesogen würder.

(28. Fortfehung.)

Radbrud berboten.

Saul und David.

Roman von Albelbeib Beber.

Reug", fagte er, "Sie find fehr ehrgeizig, nicht

errötete und lachte "Gehr, Berr Geheimrat."

"Ich glaube, ganz im geheimen stampfen Sie manch-mal mit dem Jug und schäumen in die Kandare, wenn ich Ihnen die seichten Operationen lasse und für mich die schwierigen nehme."

Jupp lachte eine leichte Berlegenheit hinweg "Berr Geheimrat, das ist immer die alte Geschichte vom Rollenneid. Der Grünling möchte alle Rollen allein spielen und am liebsten die ichwerften, die er mit Recht ben großeren Runftlern überlaffen muß, Aber wenn er noch ein wenig Berftand neben Sitelfeit und Tatenbrang in feinem Ropf behalten hat, bann lacht er fich felber aus."

"Sagen Sie mal Jupp, wenn Sie nun wirklich vor einer großen Operation ständen, das Messer in der Hugen - würde Ihnen nicht doch das herz in die hofen fallen?" Jupps Augen funkelten.
"Rein, herr Geheimrat, gewiß nicht."

"Nun, einmal muß das Kind von der hand ge-lassen werden und allein gehen. Sie können's, ich weiß es. Ich kann Ihnen anvertrauen. Also, die Ein-willigung des Patienten, den Sie so genau kennen wie ich, vorausgesetzt: wollen Sie am nächsten Montag die Operation an dem Geheimen Rommerzienrat Keller vornehmen?" Jupp sprang auf. "Berr Geheimrat!" Seine Augen blisten. Im-

pulfin griff er nach Ulrichs Sand und fußte fie. "Aber Rind!" wehrte ihm Mirich, ben folch fiber-

ichwang ber Dantbarleit peinlich berührte. "Gie begluden mich mit bem Wort "Rinb", Berr Geheimrat; laffen Sie mich gegen Sie fühlen wie ein

Wiesbadener Rachrichten.

Stadtifche gewerbliche Berufsichule Diesbaden.

Der Magistrat erläßt soeben die amtliche Aufsorberung, betreifend die Einichnlung des jüngsten Jahrgangs der Fortbildungschüler. Dielethe sindet statt für die Redrlinge des Metallgewerdes (einschliehlich Spengler und Elektromonteure) am Mittwoch, den 19. April, vormittags 8 Uhr. für die Lehrlinge des Bau- und Orlägewerdes am gleichen Tage um 9 Uhr, tür die Lehrlinge sonstiger Berufe um 10 Uhr. sit die Lehrmäden des Schneiberinnens, Ause und Freieurgewerdes um 11 Uhr und sür die Ungelernten nachmittags 3 Uhr im Schulgebäude Wellrisstraße 38. Es wird darauf aufmerstant gemacht, daß nach dem Ortschatut alle im Stadtbezirf Wiesebaden beschäftigten gewerblichen Arbeiter (Lebrlinge, Bolontäre, Gehissen, Gelesen) und alle ungelernten Arbeiter in gewerblichen Betrieben (Kabriffarbeiter, Taglähner, Kabrs, daus und dotelburschen, List uim) sowie die Lebrmäden des Schneiberinnens. Pubrmäden des Schneiberinnens und Friseurgewerdes hier schulpstichte Anderschaft Wiesebadens wohnen. Die Anmeldes und Schneiberinnens und Friseurgewerdes hier schulpstichta find, misbeisondere auch diesenigen, die zwar dier arbeiten, aber außerhalb Wiesebadens wohnen. Die Anmeldes und Schlieben der Frodezeit seine Schniefter, die zunächt, daß während der Krobeitsgerfällnisses die Anmeldung deit der gewerblichen Bernischale vorzunehmen. Bordrude zur Anmeldung find im Geschäftesimmer zu haben. Die Schiller lesst find verpflichtet, binnen 3 Tagen nach Beatun des Arbeitsgerfällnisses die Anmeldung deit der gewerblichen Bernischale vorzunehmen. Bordrude zur Anmeldung find im Geschäftesimmer zu haben. Die Schiller lesst find verpflichten, die under Kentigen Bestimmungen genau zu boachten.

— Der neue Fabrplan. Es fei barauf aufmerklam ge-macht, das der neue Kabrplan, der am 26 Mars in Kraft getreten ist und keinerzeit im "Wiesbabener Tagblatt" zur Beröffentlichung pelangte, als Separatbrud auf besierem Bavier zum Breile von i M. pro Eremplar an den Tag-blattickaltern erhältlich it.

Diattschaftern erbältlich lit.

— Reue Wassenverschnung, Aus Koblens wird berichtet: Die Interalliterte Abeinlandsommissen traf burch eine neue Berordnung die Bestimmung, daß die Berordnung wonach der Dandel mit Wassen jeder Art unterlagt wurde, ausgehoben und durch eine neue Bestimmung er eit wird. Darnach lit der Bestin von Massen aller Art und Munition lowie der Handel mit beiden unterlagt. Ausgenemmen von dem Berdat sind Iberdogen, Rierbosche und Galadegen sir Offissere. Die Berordnung der Interalliterten Militärsentrollsommissen über der Seitenschaften und Ariegsmaterial bleibt underlicht Gleichzeitig wird die Bestordnung dahn ergänzt, daß zu den Säbeln. Langen. Batometten um. die als Kriegsgefät der Aberwachung wirterliegen, Zierdache und Galadegen sur Offisiere nicht gehören, Zierdalche und Galadegen sur Delekten Gebiet in das undelekte Gebiet ohne Erlaubnis verlandt werden dürfen.

— Berbot ber Borträge fiber die Eduld am Krieg. Aus Roblens wird berichtet: Die Interollierten Abeinsandsommilion bat dem Reldstommiliar für die beseten rheinischen Gebiete mitgeteilt daß fie beschloften bat, für das gelamte beseite Gebiet alle Borträge zu verbieten, die fich mit der Frage der Schuld am Krieg befallen

— Per Pfablinderbund im belenten Gediet verboten. Aus Roblens wird gemeldet: Die Interassiierte Rheinsand-fommtston dat mit Schreiben vom 5. April d. 3. dem Reichofommiliar für die besetzen theinischen Gediete mitge-teilt, daß sie die Oraansationen des "Deutschen Bsadsinder-bundes" und des "Baverischen Wehrtraftvereins" im besen-ten Gediet verdietet, weif diese Bereiniaungen mehr misi-lärtichen als svortsichen Charafter besähen.

därischen als sportlichen Charafter belähen.

— Die stäbtische Sandwerters und Kunstgewerbelchule Wiesbaden beginnt das Sommerhaldiahr am Dienstag, den 28. April d. J. Die Schule umfaht: Tagestlassen für Architeftur, Möbel und Innendeu, Flächendunft, fünklerische Frauentleidung (Rode), Stiden und Tertistunft und Weitallfunst. Am Unterriedt der Tagestlassen fönnen wahlsteil auch Hodinaten teilnehmen, Abendtlassen für alle Iweige des Handwerfs und Kunstgewerdes mit dem Jiel der Ausdildung in zeichnerischen oder sünklerischen, technischen und mirtischaftlichen Unterriedtsfächern. Auch sind des sundere Veranstaltungen sir Weister und Gelesson zur Einstiden und mirtischaftlichen Unterriedtsfächern. Auch sind des sunderen Anderstachnischen und Kandwerfstachnischen. Auch sind der sind der Veranstaltungen für Schreiner. Positischen ihr Schreiner. Positischen und handwerfstachnischen, Areiden und sichtige und erfahrene Lehrträsse beste dandwerfstunst und fünklerische Vererbeitung vernitzelt. Anmelbungen für des Sommerbaldiahr werden in der Zeit vom

10. bis 12. April b. 3., pormittage von 8 bis 12 Ubt, bem Gefretariat ber Schule entgegengenommen. Aust wird täglich erteilt in ben Bormittagestunden balelbit durch ben Director.

— Motorrobblebilahl. Aus einem Anmelen an ber Mainzer Stein murbe ein fod neues Wetorzweirob (Morfe Manbecer), Sabriftunger 29.942. Motornummer 28.241 neftoblen, für die Wiederhelchoffung Teine beste Beleinung jugescheit. Angoben über die Angelegenheit in nach 3immer 17 des Vollzeipröfibiums erbeten.

- Mer ift ber Gigentimer eines Sabrenbes, auf beffen Cettel is Begeichnung "Gebensollern" ficht? Weitere Ausfunft wird auf 3immer I bes Bolizeiprafibiums erteilt.

- Noffanifchre Berein file Raturfunde. Em Mitwach, ben 12 Anil. Ausflug ber betantichen Ableifung iber ben Jugmantel noch ber haben firche. Abmaria um 8 Uhr von Ede Tannus- und Geisbergirafe. Rad perrat mitnehmen.

vorrat mitnehmen.

— Kusstellung in Killereis und Kellerelertifeln. Anflisch we.

2. Verbandstages des Mitteldeutschen Allerinnungsverbandes (Sie Raln) am 24. bis 25, Juni 1822 in Oppendeim findet in der flödelichen Turbolle und in deren Röhe eine Ausstellung von Ledellungs., Gesellen und Kunstarbeiten statt; gleichzeitig wird der einschlieben Industrie und den Hunstellung zu bezeitigen. Der der M. K. J. B. 22 Kreise mit en Liefelhindigen Kilgereidertrieben umfaht, mird die Ausstellung zu der ihre flehen und der Keibe Firmen, welche spesiell mit ihm Leiftungen für die Kilserei, Kelterei und Kellerei auf der Höhe find, habe eröhtentells ihre Beieitigung an der Ausstellung zuselont.

Sohn gegen ben Bater, ben er hoch über fich fieht, und bem er boch tinblich naben barf. Ein Sohn barf wohl bie Sand bes Baters fuffen, ber ihm ein Ronigreich

In biefem Augenblid gerschnitt ein unerwarteter Ion bie reine Sarmonie von Ulrichs Gedanten und

Tun. Ein Königreich ichentt", fagte ber Junge, Schenft ber Alte ihm fein Ronigreich, ein neuer, verrudter Pear? Seite fich aufs farge Altenteil, bei völliger Rraft und Gefundheit?

"Lieber Kollege", sagte Ulrich viel fühler und un-nahbarer als bisher, "ich verdiene nicht den Aber-schwang Ihrer Dantbarkeit. Diese neue Operation, die ich Ihnen fiberfaffe, bat ja nicht die Folge, bag ich, um in Ihrem Bilbe zu bleiben, Ihnen mein Rollenfach nun gang übergebe. Ich will Ihnen und mir felber vorläufig die Möglichkeit ichaffen, für mich einzufpringen, mich voll zu vertreten, wenn ich felbst aus irgenbeinem Grunde behindert bin. Für Sie natürlich mare biese Gelegenheit mit der Zeit das Sprungbrett ju einer leitenden Stellung in anderen Klinit, und ich würde mich freuen, wenn ich Ihrem wirflich bedeutenben Konnen bie Mege ebnen mirbe. Aber vorläufig find bas nur Butunfistraume, und ich barf hoffen, Sie noch einige Beit als Affiftenten gu behalten, nicht mahr?"

Much über Jupps ftrablenbes Weficht maren Schatten gefallen; fie tamen mehr vom Ion als dem Inhalt von Ufrichs Rede her.

"Gie befcamen mich, herr Geheimrat", fagte er, "wenn Gie mich für to größenmahnfinnig halten. in meiner Meinung Gie jemale, und nun gar heute ichon, itgend erfeten gu fonnen ober gu mollen. Und Gie tun mir nur mein Recht, wenn Gie für gewiß annehmen, bag, von Ihnen fernen ju tonnen, folange Gie es mir irgend gestatten, für mich bas hochste Biel meines Ehrgeiges fei."

"Gut gebriift, Lowe", erwiberte Ufrich, ber bie Scham, Die einen geraben Menichen befallt, wenn er

einen anderen ungerade gehalten bat, im Schers ! verbergen suchte. "Und nun raspeln wir nicht langer Güßholz, sondern Sie spielen mir mit Gifel ein wenig Mozart, mein Sohn David. Und morgen sonden ich den bewuhten Patienten. Ra, Kind, was mach

benn du für Fisimatenten?"
Gilel war ihrem Bater um den Hals gefallen, aber es war ihm vorgesommen, als ob die glatte Wange. bie fich an feine raube ichmiegte, feucht fei.

Was hatte bas Kind? Das wußte sie selber nicht. War es Freude Abet das Steigen des Geliebten? Rührung über des Baters Großmut? Kränfung in Jupps Seele über die Möglichfeit, daß er Schlimmes über seinen wahren Kreund benken könnte? Oder rührte an ihr Kindergemüt ein unbestimmte Furcht vor kommendem Unheit.

Die Operation mar glangenb gelungen. Rommerzienrat Keller zum erstenmal wieder die Well in hellem Lichte vor sich sah, war seine Dantbarkeit so groß wie sein Glüd. Um so mehr, als er mit nach träglichem Schreden erst jeht, da er ihn sah, den Sindrud sehr großer Jugend von seinem Operateur hatte, denn Jupps sehr schlanke, geschmeidige Gestalt und setzschsinniges Gesicht und Wesen ließen ihn noch sünger erscheinen als seine sechsundzwanzig Jahre.

Der Kommerzienrat hatte nachträglich ein gewissen Wikzesühl gegen Ricolopius, der einen so gemissign Alls die viergehn Wartetage vorbei maren und

Mikgefühl gegen Nicolovius, ber einen so gewichtigt Mann wie ihn den Sanden eines so jungen Affistentes überlassen hatte. Aber um so dankborer war er si das Gelingen des Wagnisses gegen Jupp. Und ba alles sehr wichtig nahm, was sich um seine eigene, be beutende Person drehte, und insosselses die immer hin nicht ungewöhnliche Schweizigkeit der Operation sehr übertrieb, so mußte notürlich mit der Gefahr, die er bestanden hatte, auch die Geschicklicheit den junge Operateurs ins Gigantische machien. Er schidte bes jungen Arat ein Honorax, bei beffen Empfang 3ust einen Luftsprung machte und gu Gifel rannte: "Gifelein, hier ift unfer Galon!"

midi. 1 all an be ena Woh

> menicite. STATE TO

-2 mi

mier Lar teilweil in Eve benahme. in B. 11

ejudi

im. - 2

THE TOOK

Taunu mini oc denung au montida ette coe

Mob. Sim.

i ju mie

3im alteren m. Gerer geffingir lefert inte Fan

ein 3i

Canger

Studie Studie

Action of the Control of the pine 1

Better Bad ber Bad ber Batte on Batte of

Hypotheken.

Max Heliferich

Toumusstr. 2

Heiz

(speziell für Leib, Ohr und Wange) sind in der Krankenpslege unentbehrlich.

and Villen.

L Lanbhauschen nuttet u. Tochter in mieten gelucht. 18 Babnitation u. Garten. Offerten u. san ben Tagbl. Bi. ejucht möbl. Aim. Bohnung

gudengelegenb., Lace Bedingung. Bernfenbahn' für ermetet (? erwachl. enem) Gefl. Dif. u. M Tookl Berlan.

Am. - Wohng. Tannustraße und ital gegen 5—6-3. mung in iauschen ges moglicht Bentrum. ern obet L. Giage. 169 Taghl. R. Möblierte

gim.-Wohn. eart ober 1. Stage. Ride, ober mobl. in mieten gelucht. Danetmieter ohne ort in Wiesbahen ohn Umgebung, Offene werdenen Berbind, bet Etabt Austührl, gen unter O. 154 an Took-Kerlag

6.3im. - Wohn. uter Lace, möblert, eilweile möblert, ont Event, faufliche mahne. Breisana 18, 167 an ben mieter fucht

atol. Behanna -1 8im. mit Ruchen-minna Offerien unt fil an ben Igabl.-B.

it con Moril bis Des.

Wohnung menleite. Schlafafm., Kuchenbenut.
uloft Telephonanichl
utaft mit Breisang U. 167 Togbi Berlag. -2 möblierte

DES

100

ta; elli

Tes

UFF.

3immer t alteren rufflichen im Gesenb Kailerbof Leffinglitunge lolort gefucht. men unter E. 162 an I focht Rerfag.

Familie ein Zimmer

2 Betten, Rüchen-natung, ey, m. Spelle-ber u. Caions, Cff 0 181 an b Joghl B 2 Zimmer

er unmöhl mit

Toder ilmoor mit
indenun. Don Ansien gegen bobe Mete
ich Diferten unter
ist an den Tandi-R.

Zauermieter.
mid Jimmer, ungegelucht. Offerten u.
m on den Tagdi-Bl

Nost. Zimmer
ist. la. Gerrn ver 15.

oder 1. Mai gejucht
an Seinrich Wels.
The Comments of the Comments

Jim. ob. Dlani. 4 mieten gef. lite Dame

ttaum, Connengim, Dif. Tenbl. Berlan. ne möbl. 3im.

Betten u. Klichen-ie, für 2 Damen Rabben für leche

stort nelucit. Rellelbachite.

dojer Franzose

1 3abr ein gemobi. 3immer. intrum ber Stabt. Mr. Barres. Benfion Albert.

Uusländer incht ein möbliertes Schlafzimmer

für lofort. Breis Reben-lache. Offert. u. D. 170 en ben Tachl-Berlag.
Schon möbilertes unaeftörtes Zimmer von berufstätigem Berrn gefucht (möglicht leparat). Offert. mit Breisang. u. D. 168 an ben Taghl. B. Deutich iprechenbe

englische Familie

(5 Berionen) lucht Benl in Billa, mit voller Ber-oflegung u. Komfort, für 1000-2000 Mart taglich. Offerten unter K. 168 an den Tagbi. Bertag. Soll. Herr

poet gut mott. 3 mmer, Wohn- und Salaf3im., 1. Et. Dif. unter H. 167 an ben Tagb .- Berlog.

3-4 möb!. 3immer gefucht von 5 Berjonen (2 Erwachiene, 3 großere Rinder) mit ober obne Benfion, für lofort. Dif mit Breisangabe unter R. 167 an ben Tagbi Bl. Gutmobileries

3immer möglicht in Nale des Marties, mit Frithkaijee, ept mit voller Bervilen, per sofort auf fann, Zeit gefucht Dit mit Breis an A Nadelmann, hirfbanothefe.

Lecres Zimmer für sofort celudit. Offert. mit Brets unter C. 170 on ben Inabl Beclan.

Welcher Haus, Billenoder Ashnungsinbaber murbe einer alleinftebend. alteren bell. Bitme ein unmöbliertes

3immer überlaffen? Dielelbe w. auch gewillt, die Nührung des Saushalts zu über-nehmen da lehr tüchtig u. erfahren im Haushalt. Off u 3. 171 Tanbl. B.

Chepaar obne Rinder Villa 2-3 leere 3im. mit Rudenbenut., gleich ober inater. Ungeb u. B. 168 Tanbl. Betlan.

> Wer gib: jungem Grepaar

Manfarden gum Ginrichten einer Wohnung auf eigene Roften? Dfi. u. 3. 180 an Tagbi.-B.

Leerer Laden

mit 1 ober 2 Schau-fenftern, folori an mieten gelucht. Offerten unter & 154 an den Tanbi-Berlag.
Sache 1 auch 2 Berfit, m. hofbenun, mit ob. ohne 3.3im. Wohn. C. Gever.
Geerobenitraße 13.
Werftätte

Schones feeres 3immer ob. Lagitraum ju mieten balbiaft acfucht. Off. u pelucht. Offerten u. U. 169 M. 168 an b. Tagbl.-Berlag.

Gebildete holland. Familie (3 Berfonen) fucht in erfter Lage gegen bobe Miele e ne

möbl. Billa oder Etagenwohnung

für langere Beit gu mieten. Offerten mit Breis unter B. 189 an ben Taglfatt-Berlog

********* Ausländer

fucht fleine möblierte Billa in guter Lagg su meien — mind frens fint gimmer mi-allem Romfor', e'ettrifches Licht, Gas, Bob, Beigung, Ruche, Garten, Diferten unter B. 148 an ben Tagbi.-Beriag.

fucht möblierte Wohnung. 2-3 gimmer, am liebfien mit Cervice u. Baide, mit Ruche ober Ruchenbenugung. Gegend gleich. Schreiben su richten an B. Debvedeff. Taunusftr. 32.

3—4=3im.=Wohnung mögl. unmöbliett, mit Ruche, von Mutter und berufstätiger Tochter gegen gute Bezahlung sofort gefucht. Offert. u. N. 879 an ben Lagil.-Berl.

Schweizer Samilie lucht für ihren 17iabr. Cobn, ber feine Stubien in Wiesbaben i Institut Fresenius) erledigen möchte, einen F137

Rostort

ab 26. April 1922, wenn moglich in ber Rabe bes-felben, au mößigem Beeife, bei biltgerlicher Samilie Event, Familienanichlus. Offerten unter Chiffer D. 1889 beforbert Rubolf Monie, Birich

fofort begiehbar, gefucht. Einrichtung wirb evt'. übernommen. Angebote unt. D. 168 an Tagit. B.

Auto-Garage in Kochbrinnen Rabe zu mieten gesucht. Berthold Jacoby

Spedition. - Telephone (50 u. 4010.

Wohnungen zu vertaufden

Taniche Etagen-Wohnung, 3 3im. mit Rochgelegenbeit, in Billa im Dambachial, gegen 4-3immer - Wohn n.it Rüche in ebenjo rubicer Lage. Off unter K. 160 Laghl. Perlag.

Bohnung, Rähe Kranzplak (paffend f Arst. Benfien. Bureau ulm.), gen, ffein.

Wohnung Tannusftrabe. Burnftr., Webergaffe, pord, Saafa, nim., au tanichen. Geft Diferten unter D. 171 an ben Taebi. Rerfan.

Mod. 3-3im.-Wohn... Eieftr... Gan. 2 Ball... Nähe Ringfirche, gegen gleiche, evtl. größere, au taulchen gesucht Offerten u. D. 170 Tanbl.-Berlag.

Geldverfehr

Rapitaffen-Ungebote 290 900 Mart

290 600 Mart
gans ob. get. aussileihen.
Dif. u. W. 170 Lagbl.-B.

3ahnteanitet
erittl. Golde und Kautsichuf-Technitet. lucht in beiteh. Broxis als Kome pagnen einsutreten Ein-lagefasital porband. Off. u. 3. 167 Igabl. Berlag. Dere luch fich mit

an gefich. Unternehm, au beteiligen. Offert, unter 3 170 an ben Tanbl.-B.

Immobilien Immobillen-Berfaufe

Bohn. Radm. Bure Lion & Lie. Bahnhofite. S. I. 708. Größte Musmahl von Miet- u. Kaufobieften jeder Art.

Etagen-Billa iconite Lage Rerotal, preigw. gu vert. Bu erfr. im Teabl.-Berlag. Yb

Mm ichneliften u. beiten pertaufen Sie

Villa Wohnhaus Geschäft

G. Pivert Tannuskrahe 1, 2. Stock.

Villa

mit ar. Obstaarten sirfa 3 Mora.. Garage. Stoll.. für ca 3 Millienen Mf. josort zu vert. Offert. u. M. 171 Taabl. Berlag.

Scandhäulet Svillen 3 Ctagenhäufer 2 Sholels uim. gu vertaufen burch Schottenfels & Co. 2

gegr. 1875. 3mmobilien - Bermittl. Theater-Rolon. 29/31.

Beutich-Umeritaner od Bollander tann eot, for I herrich. Etag. Billa preiswert aufaufen. Nabe Abrecht-Dürer - Bartant. Erbitte Briefe u. # 9. 3. Sanswolling. Wicebaben.

Kurvilla in Bad Riffingen

in Bad Sit)tingen
zu verlaufen.
Dieselbe sient im Kurd.
2 Min vom Kursarten.
Väbern u. Brunnen. mod.
eingerichtet. 32 Jimmer.
Sveliesasl. Garten und
Rebensebäube Breis1 600 000 Mart
bei 1 Million Ansahlung.
Anaeboie an das Kränt.
Zmmodiliens, Honothesen,
u Rerficherungsbürd Bad
Killingen, Näheres bei
Kuhn. Wiesbaden. Dreimeidenitraße 4. Oth. 2.

erste Lage Lang-gasse, zu 1800 000 Mark zu verkaufen. Rhein.-Lothr. Immobilien- und Hypothekengeschäft Hälnergasse 12.

bier, aber leht ichoner Garten, gute angenehme Stadtl., preiswert mit 1921. 80-108 680 gu verf.; für Umbau pallend, Otto Engel. Aboliftrage 7.

Immsbilien-Ranfgeluce möblierte Billa

Rabe Rurbaus, taufen, cot. Jahlung mit aust Gelb. Offert u. B. 168 an ben Tasbi Berlag. Schönes

Wohnhaus mit Garien. in aulem Zustande. in der Stadt o. Borort. aenen Barrahl zu faulen neinent. Bertäufer fann auf Wunlich noch einige Tahre wohn, bleihen. Angebote unter R. R. S. 533 an Rudost Wielle, Arantsurt a. M.

Gesucht

fleineres Hotel mit Beinreltauraut, in auter Tage, ober fonftiges Gelchäftsbaus, Offert, u. B. 168 Tagbi. Berlag.

ttagen-haus

fofort von Selbstäufer au faufen gelucht. (Stwa 500 000 Bit.). Offert. u. S. 170 an b. Zanbl.-Berl

Geschäftshaus aum Breife von amet bis brei Millionen Mart von Meenten ausgelilleffen Off. u. I. 170 Taebl-B

Bauplay beliebiger Gröbe in aut. Lage, für eint. 21. Billen zu taufen gelucht. Rur billigft geltellte Breife m. Lagenangabe w. berudichtigt. Geft Offert. u. 7. 170 an ben Lagbiatt-Berlag erbeten.

Immobilien gu vertaufden

Saustaufd!

J. Chr. Glücklich Für Käufer kostenlos. Wilhelmst. 56 Gograndet 1862. Femruf 6953 Kapital-Anlagen Kauf und Miete von Geschäftshäusern Finanzierungen

Immobilien

Villen

Wohn- u. Geschäftsäuser in allen Preislagen.

Rolf Lüer

Langgasse 28 gegenüber vom Tagblatt-Haus Elngang Römertor 1. Telefon 3777.

Kleinere Villa

mit schön, Garten von ig. dtsch. Ehepaar zu kaufen gesucht.

Evt! kann modern hergericht. 3-Zimmerwohnung eingetauscht werden. Offerten mit Prei angabe u. L. 171 an Tagbl.-Verl.

Saustaufch!

Gefucht größere Billa von 11-12 ginmern in Toulch genen moberne fleine Billa von 9 3 mmern, Rabe Dietenmable. Be berieits iof. beziehbar. Angeb. u. 6. 168 an Tagbl.-3.

Bertaufe

Privat-Bertaufe Reinraffiger prachtvotter Schäferhund

Morisblut 11. u. iconer funger Rattenvinider preiswert su verfaufen. Ricolaus, Dobbeim. Rheingauer Strafe 43. pissevis Schönbergitraße. Edone Ratchen su vert. Danter. Chachiftr. 26. 1. Hebbuhnfarb. Sabn. Sübnermift of, Rieneder, Beihenburgftraße 4.

Bruteier v. ichm, einft. Minortas u. Riefen Bronze . Auten gibt ab Ren. Platier Etrobe 152.

Rener Damen-Saarbut, weiße Bluje, Chemijetis, Bilder, Baumichere su verf. bet Schmidt, Riebl-ftrage 27, 2 r.

Geiden Jumpel
(Gröbe 44) su verlaufen.
Anguschen nur nachmitt.
bei Rauch. Bhilinysbergkreke 21. 4 lints.

Bleu Samtjumper Wer möchte l. Geichäfts-haus mit Mohnung gea Mohnhaus in best. Viert. tauschen? Froncivits-Wohnung kann in Tausch aegeben werden. Offerten u W. 163 Taabl. Berlag.

vorstigliche Lage, grober Gatten, eine Stage mit Möbel, wegen Wegruss zu verfaufen. Anzahlung mindeftens eine Million.

Otto Engel, Adolfftrage 7.

Badfijdhhüte billig abgugeben. Binens, Ollbl. Cabardine - Aled mit Jade, neu. Grobe 44. au verfanfen bei Ediffer, Rarfitrage 38. 2 fints. Einige bubiche

Rleider (jugendl.) Mantel. Slujen uim. jür Figur 44 zu vert. Rur Montag und Dienstag, morgens zw. 11 u. 1 Ubr. Ders. Reifelbachtraße 4.

Jadenfleid gans neu. von b. Schneib. gnacferligt. Gabarbine. bigu, Grobe 44. Berbalin.

diau. Größe 44. Berbalin. balber preiswert zu vert.

Jörs. Schneiberin.

Marstraße 1. L Stiese.

Bifees Mantelchen ihr
2—ziahr. Kind u. Epigen.
Säubchen. D.: Halbichube (Gr. 38) zu vet. Joneder,
Blücherstraße 17: 1.

Gebrod-Annus.
Gehrod mit Weste, Stad mit Weste u. Rod mit Weste, Brad mit Weste, Brad mit Weste, Brad mit Weste, Brad mit Weste, Bagner, Westendertraße 22. Bart.

Zwei gelragene

Herren-Unzüge
1 Sommers u. Winter-

Derren-Unzuge

1 Sommers u. Wintermantel. 1 Anabenmantel.

1 Winterfoltum. Tennischole au vert. bei Lamm. Wielandstraße 7. 2. Ct. r. Sändler verbeten.

Elauer Unzug. mittlere Kigur. laft neu. zu vert. Kögler. Gulfav. Molf-Straße 3. 1.

Ein Herren-Baletot.

1 Sport-Ana. 1 Cutaway mit gestr. Hole, ein Kest ichw. Stoff preiswert au vertausen. Anzuschen von 9 bis 3 Uhr. bei Kahn.

Luisenplas 2. 3. Stod.

Kein Laden.

Damen-Taschen **Besuchs-Taschen** Brief- u. Geldschein-Taschen

Keine Personalspesen.

OFFENBACHER LEDERWAREN-VERTRIEB FRITZ DONSAFT

Keine Personalspesen.

Aktenmappen Portemonnaies usw.

in unerreichter Auswahl alles sehr billig.

Kein Laden.

Echwars, a. erh. Baletot, ein hellgrauer Anzug, sait neu. 1 Baar dunfle Doien zu verlausen. Haber verbeiten. Brühl, Miederwaldstrake 3. 1 links.

1 Herren-Bintersliebers zieber, Ukster, 1 Detren-Winter Raglan, Ukster, beide salt neu, preiswert zu verk. Anzul. 9—2 Uhr. Geiner, Lorelevring 11. 1. Bochseine braune Atlassitiefes (40), Lampenglod. versch. Ge. zu verk. Alb. im Taghl-Berlag. Yn Ein Baer Lad Berren-Halbichne (42), 1 Baar draune Derrenschube, ein Dut kür iunges Mädchen, versch. Daushaltslachen vt. Gtaiger, Morinktr. 22. 2.

herren-Gtiefel

Größe 44. fast neu. weiße bobe A.-Schube. Gr. 35. billia zu vert. Rams. Vorelearing 6. Falt neuer Jalinder, Serren Bilabut. Bentilator, div. Damen-Schube u. Stiefel vert. Ellinger, Miefandstraße 1. 1.

Damenschirm falt neu billig absugeb. Schumann, Sartinalitage 7 Sinterb.

Chemifalien

u. Apparate zum Erpetimentieren f. Studierenden zu verfaufen bei Welfamer, häfnersafte 17.2 Stod.
Echone Geinen u. Echli zu verf. Nevaraturen u Bosenbesiehen.
N. Weldemann.
Echierfteiner Strafte 9.

Gramophone-Armoire (Foly han), exemplaire de uxe ver 13 disques à v ndre, 32, 111 Be hstraße, ch. Beres hwencer

Belegenheitstauf

1 u. 2iciläf. Schlafsim, mie Marmor u. Spiegel. Pfillsdaarn. einz Sofias. Diwon. Vertifo. Büfett. Ausalehtlich. 4 Lebertt. eich. Spiegel. Ausalehtlich. 4 Lebertt. eich. Spiegel. Ausalehtlich. 200 Schreibtisch. verfch. Uhren ulw. verf. Id. Sonnkabt. Schwalbocher Stroke 79.

Rubb.spol. Bett.
Sprungr., Ateil. Matrahe. ein itht. Rietberichrant ladiert. zu verfaufen. Räh. bei Schneiber. Weilslitzbe 6 Stb. 1.

Eilemes Bett mit Matr. zu verfaufen. Sabowaln, Rheinstr. 47. 2

Bett telle

m. Batentrahmen, Matt., Dedbett, 2 Rillen zu verf. Kanne.
Röberstreße 40. 1. Stod.

S fa, Tisch

Leiter, Rellergeftell au pt.

6dreibm.-Tifd

u. 15 m la. Gartenickt., 6 At. Druck, mit Aubensichut durch Drabtipirale billig zu verfaufen.
Perd. Gramich.
Bangen - Schwalbach,
Gartenielditt. 4.
Groker Arnmeausviegel.
Gostückenlamve zu verf.
Brecher, Reugasse 14. 1.
Iwei gebrauchte
Egienickte

mittl. Größe, ar. feuerf. Bucherichrant, f. biebesl. Bandichrante aum Ein-mauern febr preiswert. Conrad Gerlich. Mains, Rabrif gegr. 1865.

Uberseetoffer 1.10 lang, prima Leber, au perfaufen bei Traub, Goetbestraße 6. 1.

lecislitia. offen. Opel-Rübler. Kotilligel. Lat., amerit. Berbed, au vert. Beulez, Drudenstraße 6. Telephon 4050.

Sine icone Cicenholz-Baluftrabe mit Genfter-tritt zu verfaufen, Cavet, Emjer Strafe 59. 1. Sand-Beitermägelchen zu vf. Lun, Gautbrunnen-itrate 12. 3. Gut erhaltener

Gut ethaltener Kinderwagen au verf. Blies, Nitolaslitahe 5.
Dunfelbl. Klappwagen mit Berded au verfaufen.
Bollweber.
Kailer-Friedt.-King 84, 3.
Klappwagen billig au verfaufen. Rilch, Ditichgraben 10, 3 St. L.

Rlappwagen Kinderbett, Kinderftühlch., Babu Korb mit Geftell biff. au verf. Karl Betri, Francenitraße 26. 3 St.

Starfes S. Gabread biff. au rerfaufen. Barth. Eleonorenitraße 3. 2.

Pr. Fahrrad fast neu. u. 1 Kranfen-wagen mit Gummi billig Sedanstraße 5 Holland. Anbread zu verfaufen bei Debus, Maldstraße 24. Herren Mad, fast neu zu verfaufen

metranian, falt neu. su vertaufen.
Grünthaler,
Malramitraß: 20 Oth. 2.
Em. Koch Brai-Sasolen
(I. u. R.). Rid-Kasieem.
(15 L.). div Einm. Tonis
vt. Saas. Dohb. Str. 25.

Wer zeuge

für Clettr. od. Geinmech, Teile zu einem Eleftro motor u. einer Bohrmaich Elettro-Maierial u. a. m. zu verfausen bei Wellamer. Säfneraasse 17 2. Cartenaeräte zu verf. Kunfa. Derberstr. 5. Ge-

Rupfa, Berberitt, 5, Ge-

anterbaltener Reftaur. . Herd 1 Stubenofen 1.15 Mtr. boch 0.50 breit preism. au of. Frang, Schieritein. Milhelmitrofe 35.

1 Waschfessel mit Feuerung ju bertaufen. Etefan, Schumannftr. 9.

Drei verzierte Beisforper-Berfleidungen ein imitiertes Ramin zu verfaufen. Ballauer.

Quijennlet 1, bof. Marftichirm au verfaufen, Schüttler, Geerobenstraße 9, Dtb. Bepfl. Uquarium

mit Filden, Bogeltäftge u. heden lotort zu vert v. Baris, hiricharaben 4. Einige 189 Kartons für 5- bis 10 Kilo-Balete abzugeben. Wels, Kirch, galle 64.

Sandler-Berfaufe

Ge. Gelegenheitslauf!

Sus erhaltene Krads.
Smotings. Sattos. Gehrs.
Eutawan-Anzuae. ichw. u.
farb. Solen. 1 Boiten n.
Anzuae. erifft. Berarbeit.
lipottbillia abungeben. Anzuleben ohne Kaulawana
Steimann.
7 Rauenthalee Strahe 7.
binter Kinntirche.

Eine Anzahl vorzüglicher

Jianos

neu, noch sehr preiswert abzugeben.

H. Schütten Wilhelmstr. 16.

Cles. Toiletten-Tich in weiß, mit Glaseinlag, mit geschliffenem Glas u. Hoder, elegante Chaije longue mit prima Besus, eine große Kommode, ein Bertifo u. Lür. Aleider ich ant erbaltener Musus Hertifo u. Lür. Aleider ich auf erbaltener Musus Geichert.
Mörtkitraße 18. 1. Stod.

Schlafzimmer, nubb.poliert, mit weißem Marmor, Hacettipiegel u. Kapolmatraße zu vert. Echorndorf, Selenenitreße 1. 1.

uleg., hell eichene **Edylafzimmer**

fompl., noch wirflich Möbel-Zentrale, Moistraße 28.

Ein gebrauchtes gutes 6dla zimmer

poliert init iconeu Spiegel-chrant, weiß. Marmor, tompi, für 15 800 Mt. Dobel . Bentrale

Moritftrage 28.

Runft- und Porzellanmalereigeschäft in bester Geschäfts'age, zu verfaufen.

Raberes beim Rachlagvermalter

Redisanwalt Dr. Kupfer. Bahnhofftrage 1, 1.

Perionen-IVanen

H p no- uiza, n u, 1 35 Ps, vier Stze Spo tkaro seri., 6 Neu ereif., m. ele tr. Li ht. zu verkaufen. Preis M 650 000.—.

Haffelé, Mainz, Lauterenstraße 26. F20

Rautgeluche

Jigarren-Geiwalt

in Bertebroftrabe, gegen ofortige Rolle au fauten gefreit, Reine Bhantafiepreile). Offerten unter R. 154 an ben Tachl. Berlag.

Schätze kostealos u kaufe z. Taxwerle Gold- u. libersache

Zaungebisse, a. zerbr Antiquitäten sach., 3 65el, Teppiche, Musikins rumente, Grammoph.- Platten, Photo-Apparate, Fern-g aser, Box and chuhs. Tennisschläger, bess Kleider und Schuhe

E. Ludwig nur

6 Mauritiusstr. 6. Sir ne reell u. diskr t.

Gold=, Silber=

Gegenftanbe lauft odnien Breifen. C. Strud, Golbichmied, Midelsberg 15. Tel. 2196

Kleider

Wäsche, Deckbetten, Pelze kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer Neugassa 19, 2, Stock > Telephon 3331 ← =

Rleider, Walche, Möbel uiw. fauft und zahlt am beiten

Frau Klein Coulinitr. 3. Fernipr, 3490 Gelbgraue

Boll. Stridjadden für 7jabr. Madden, evtl. mit Müse, lowie 2 Bett-porlagen zu faufen ge-jucht. Offerten u. 3. 168 an den Tanbl.-Ber'ag.

> Achtung! Für Gegenstände Platin

Gold und Silber wie Ringe, hetten Uhren, Bestecke Kontakte. lie zbrand-Stifte. Zabngebisse, auch Bruch usw., ferner for

Brillanten Perlen za It stets die reelisten Preise

Jul. Rosenfeld 15 Wagemannstr. 15 Tel. 3964.

Prismenglajer Photo-Apparate Sand- und Reijetoffer tauft bochitzoblend. uft höchitzablend. Eduard Seefen. Wagemannitruge 21.



Schulftraße 64. Zel. 915. F27

Eleftr, Babu Raiferter. **Edreibmaschine**

Rontormöbel guierhalten, fort au faulen gelucht. Biesbadener Wellwarenfabrit. Blatter Strabe 168.

in tebem Buftanbe. auch

Matrakenwolle, tauft teb. Quantum. Angeb. unter 2. 168 an ben Taablatt-Berlog erheten.

Schreibmaichine I. gej. Shroll-Bahl, irchgaffe 19. Tel. 554. Schreibmaschine su taufen gejucht. Eulsberger, Moelheidltraße 75, T. 73 Rontrollfasse

nur Rational, faufe gegen Pariablu g bei Abbolung. B. Mertel, Köln a. Ih.. Lomftra e 5, II. F 36 Brivatmann lucht

Spei ezimmer fomplett p Grion: au f. Rump. Morikitrage 7

1 9 halsimmer Einr chtung

Breis bis 25 000 Mart. bu taufen gelucht. Off. unter M. 164 an ben Tanbi.-Berlan. Bu tufen cfucht:

Edlaizimmer, Speife od. Derrenaimmer, Eglon.

Richeneinrichtung, Bianino, l we ber Emailleherd Efferten unter D. 164 an ben Tagbi. - Berlag.

Suche su taulen: Upart. Spelfezimmer Herrenzimmer Schlafzimmer

Salon u. Diverie beffere Benfionomobel, Gell. Dit. an Dim. Daffoneville, Benf. Francaile, Taunus.

Benl. Francuschen itreke 49. 1. Brivathand au taufen gesucht Echlafilmmer

Bobnsimmer, Küch. Einrichtung. 1 Spiegesscharaft.
Bertiso. Thaisclongue u.
Desbetten m. Kissen. Oft u. K. 189 Tagbi. Berlag.
Echlaftimmer od. 2 egale Bett., Tr. Spieg., Büset., Matr. u. Federspeug gei. Echorndorf, Helenenitr. 29 Beißes Weiglicheit, gut erhalten, von Brivat zu fausen geiucht. Beter, Rettelbeckfrohe 22 3. Sochlebn, leichter Gessel Sociebalitabe 22. 3.
Socieba, leichter Seffel gefucht. Ungebote unter E. 164 an ben Tagbl.-Bl Sviegeliche, u. Schreibetlich ober Schreibetretur au tauf, ges. Schornbort, Delenenstraße 29, Bart.

Geldichrant

guterbalten, su taufen gelucht. Wiesbadener Wollwarenfabrit, Vlatter Strafte 168 Rabmaichine u. Fabrrad su taufen gelucht. Engel, Sismardring 43, Bart.

3intbadewanne mit Badeofen und ein 3immerofen, wenn and befelt, zu faufen gefucht. Dif. u. B 117 Jaab .- B.

Der Mes au mir lobni jich! Jahle ben böchften Breis für Alt-Mestina. Blei. Anwfer. Jink. Jinn. Ellen. Lumpen, Kalchen. Bavier. Kelle. Inchabialle u. Gelchäftsbücher unter Garantie a. Einstampfen. Bestell. w. prompt abgeb.

P. Preis Granfenitr. 15. Tel. 3928. teffel ju taufen gefucht. Groos, Breiweibenftr. 1. Telefon 1498.

Jedes Quantum brauchbare

tauft ftets su bochiten

Rlaidenbandlung Eugen Rlein

Roonstr 4.
Telephon 5173.
Loger Vardirahe 7.
Bestellungen m. abgebolg Felle, Metall Riehlstraße 11

faufen geluche Emil Fruchs, S Alle brauchbare

Settforte Gifen, Detalle, B

tanbig su Still 3 Blücherftrabe 2 Tel. 6038

Uchtung! 210 Mt. alie Suder Beitungen 2 Mt B nenuat). 5 Gerst Frankenitrage 6 Ban

Telephon 4638.

Brillanten, Platin Perlen, Zahngebisse

Antaufitelle L. Rirchgasse 50, 2

Sämtliche Bertäufer lugusftenerftel.

in Ringen, Ohrringen, Kolliers u. aud lose, sowie Gold- u. Silbergegenstände zu kaufen u. zahlen den heutig. reclan

Weltmarktpreis - Günstige Gelegenheit für jedermann. Verkäufer haben keine Luxussteuer zu zahlen

Jumelen-Ankaufsstellen Klapboh Brigosi (Sitz Auton)

Geoffnet von 9-1 u. 2-6 Uhr.

erapenstr. 5, 1. Etage, an der Mark

Gold, Silber, Brillauten, Photo-Upparate, Beifere, Beigen, Gifatt., Mandol.

32 fgeman

sich zu überzeugen, daß ich nachwaislich

Zimmermann, Recomm

die höchsten Preise zahle für kleine u. greße Objekte. Per V rkauf ist tei

für Jeden Kunden, auch für Händler ungeniti Gold- u. Silhergegenstände zerbrochen Zahngebisse u. Bestecke Friedrichstr. 39, 2. Stock

Ferd. Schiffer.

Missb

ettien ein eerst er gebruit Ge geberte Ge geberte Ge geberte geben geberte geberte geberte geberte geberte geben geb

211

fpd. An hatte bel be no ein An und erfflätter erbeben De hat verlangt

o für diele jut, in H

Stac Rei

> Bar Bar Ban Mai Det

Biesbadener Bergnägungsbilhnen und Lichtipiele.

ntienlie-Anburett, And bas Atlantie-Rabarett bat für ben Galfonn ein reichhaltiges, intressuntes Programm verpflichtet, In effer verrienen die 3 jugendlichen Stopptanger Wiera-Larfen für elkujenden Leiftungen Beachtung. And die grazisse, anmutige erin Ena ham dert bietet Andergendhullichen. Gehr amiljant find gerin Ern Dumbert bietet Anbergewöhnliches. Sehr smilant find Deenparadien, die von den 2 Latourds auf ihrem Jantochester greigt werden. Eise Wagner betätigt fich mit vielem Erfolg Gottragefinklierin und Anlagerin und Curt Weller hend gen ift ewigeleichneier Edenfamier. Die stimmbegabte Operatiensagnerin Sorns, die Kaflonaliänzerin All Bella und die Kistand die Konnen die Konnen der Killan der Killan als Stimmungsfanger aus, et find besonders der Tenseift Killan als Stimmungsfanger aus,

Aus Proving und Nachbarichaft.

Jubifdumsfpenbe.

fod, geuntsurt a. M., 7. April. Die Firma Manfarth, sandwirtschafts.
Maschinensabeit, seiert dieser Toge ihr dojshriges Bestehen. Ans Malah spendete die Firma 200 000 M. in die Betriebsunterstähnungsend aberwies den Arbeitern Beträge ven 100 die 1000 M., je nach

bie Rot ber Wilfenschaft.

fod Brentfart a. Bi., 9. April. Die Gendenbergische Raturforschenbe beildest erbt mit einem Behlbetrog von rund 300 000 M. in bas neue beliebt. Durch Ausbrand sämtlicher Referven faunte bes letztfährige von en 200 000 M. gedest werben. Die Jahl der Mitglieber ift auf drafs 2000 gewachsen, selt knapper Jahrenfrift um 1000. Die Lage ber allball ist sehr ernft.

Bir bie Belgebeutiden.

net. Dermitabl, d. Cortl. Die Beamten und Arbeiter ber Firma inf babier haben in Anderracht der großen Rot einen gemeinsamen tilch gefahr, demuniste fie eine Woche lang täglich is, Stunde Rehreitlen und den von der Firma bezahlten Mehrbetrag dazu versten, um eine Angahl bungernde Kinder aus dem Woldogebiet nach geste in Berführen und dert zu verpflegen. Wer falgt nach?

Diedentiftung. Den Ragiftrat Ubermiefen einige Barger in bie Beicheffung einer Gebochtnieglode in ber Glabeffriche 100 000 R. Immer neue Gdminbeltrids.

fpd. Ars ber Rhon, 8. April. Ein Einmobner von Gerbershausen im bei ber Demobilifierung Pierbe gefaust. Um letzten Freitag suhr ein Anto bei ihm vor, besten Insalan fich durch Popiere auswiesen von effe tien, ke misten die Pierbe beschlagnahmen ober 14 000 M. Strafe eisen Ter Bester lieh ich auch terfächlich dazu bewegen und gab ihnen ber verlangte Geld, worauf die Schwindler von dannen sogen.

Das Billwert für Oppen,

Das Sillwert für Oppan,
fpd, Lubwigshafen, 9. April. An freiwilligen Spenden find die jeht
kin Keichelisaussäuch für Oppan 84 Ser 880 M. eingegangen. Jür
ferfererichtlen wurden 5 198 757 M. vernusgabt. Weitere 40 Mill. M.
ju fir diesen Jund bereitigeseilt. Sedüsdeschäften find in Baden 50 Mill.
mit in Helen Jund dereitigeseilt. Sedüsdeschäften finde in Baden 50 Mill.
mit in Helen 8 Mill. M. angeweldet. Jür Modifiarichäden wurden
mit in Kill. M. gedraucht, sir Waren 7 223 778 M. Ju Oftern findet
die leite Verteilung von Liedesguden fatt. Außerdem Jolien nicht unprifaktige Cummen noch dei den einzelnen Sammelstellen der Moliesemet latzen. Eine neue ergledige Serdausse wurde dadung erschliesen.
der den killinfebrik kreimisch unter gewissen Bedingungen und Einkelnkanzen für den Wiederunfdan der Hüller verpflichtete.

pd. Frunffurt a. M. 8. April. Dem Befchluf ber Stabtverorbneteu-emetung über bie Unterftühung für die Hungernden in Rufland ift Megikrat beinetreten. Die bewilligten 80 000 M. fallen für Auffen ffer Mbftammung verwenbet werben,

Sport.

* Jebbal. Das Ligaspiel zwischen Germania Wiesbaben und B. f. R.
cinelmiern seh die Wiesbadener Mennichalt mit bit stagtelch. Die
ke Mendarien sehr gutes Können und binterliehen durch ihre schöne,
ke und seine Spielwesse ben beden Eindruck. Aln Sigentor berachte
einstenten zenfähr in Jührung, doch kennte Germania durch Genglieft darung den Ansgleich herhellen. Wit dem Stande 1:1 wetden
Schin gewechselt In der zweisen pallte ergibt sich weiterbin ein
sin nit gleichwertigen Bestungen, in dem Germania durch einen
unten Schol des Mitischoffmers den Sieg an sich zeihen konnte
meine L Mannschaft — Sp.-B. Gonsendeim 1. 3:1, Germania I. Jugendmildelt — P.-C. Schierbein 1, Jugendmannschaft 2:0, Gernicht I. Dugendmannschaft — G. Schierbein 2. Zugendmannschaft 2:0, Gernicht I. Dugendmannschaft 3:6.
Teleu V verser am Sonning gegen Spotwerein Winkel (3:3, 2. Kennch gewann gegen Winkels 2. 2:1, Begegendmannschaft spielte gegen
Edutelnigung Wiesbaden Bezugend 0:0, Ochapend gewann gegen Dereinigung Wieshaben BeJugend 0.0, O.Jupend gewann gegen betreinigung Gegund 2:0 — In der 6. Befaltunde sanden gegen die intereinnte Tressen hatt, die sür den weiteren Berlauf der Benichen Potaliziele von Bedeutung find. In Neuntrichen gewann im über über gegen über Sant ob Schordrücken sid und in Ludwigschafen in Vödnig die J.-Cel. 03 sieher mit 4:1 ab.

Dereiche Gestradmeilherschaften. Die Ergebnisse der im Zoologische und in Volkschaften.

n ju Arantlurt a. M. zum Anstrag gebrachten Meisterschaften Meinterlangie itr Kandiabren: 1 Guthichmibt, R. A. Caputi-Berlin 18.W. Haufte, Manten-Mundenheim 60.40 H., 2. Genf-Aabeberg 60.15 K.; 2er Runft.

1. Lens-Werner-Radeberg 60.70 P., 2. Weller-Sechtei-Munden-C. M. Richmer-Müller-Heaunichmeig 50.00 H.; 6er Kunfterigen: Later-Vereichmein-Brounschweig 50.00 P.; 6er Kunfterigen: Later-Vereichmein-Brounschweig 12.17 P., 2. Ko. Concerdia-Elle 12.14 R., 3. Ro. Hattweep-Diffeldorf 11.72 B.; Raddallpreis: Mielle: 1. Radiahrflub Oberrad (Breunig-Dahn), 2. Mil-Oberrad (Breunig-Dahn), 2. Offenbacher Grud. 2. Cherrad.

nd.

m

De Penifche Rugbemeiltericaft fam am Conning in hannoper m Sportfinb 80 Grauffurt und bem norbbeutichen Meifter hame inn Mustrag. Der Kempl war, wie gemeldet wird, hartnädig. inte in zweimal is Minuten einen Erfolg erzielen, auch nicht mel 18 Minuten Spielverlängerung. Dann lämpfte man din eldung, die in der 187. Minute mit 1:0 zugunken Frankfurte

Reues aus aller Welt.

Raubüberfall auf einen Rieinbahnzus. Am Samstagobend 8 Uhr wurde auf den Zug Rt. 6 der Aleinbahn Salkereitstedt awischen Köllme und Teutschenkhal ein Überfall perüht. Die in Abieilungen der 2. Klosse getrennt sitenden Reisenden Brau Dr. Netter aus Schwittersdorf. der Bahnhofsvorsteber Schulz und ein iunger Mann namens Koener. siede aus Geröftedt, wurden von den Käubern erschossen. Die Mutter des Koener sonnte flüchten, über die Täter ist nichts bekannt. Man vermutet daß Ausländer in Frage Lommen. Kommunals und Schukpolizei wurde noch in der Nocht aufgeboten, um die Verfolgung der Berörecher aufzusehmen. Auf die Ergreifung der beiden Elsenbahn-Raubmörder sind die beider 100 000 Mark Belohnung ausgesett worden.

worben.
Berliner Berbrecher auf Raubfahrten. Der Raubmord on dem Kallenboten Oltereich von den Lauster Glaswerfen, der auf dem Bahnhof Boltheim in der Lauste einer Räuberbande aum Opfer siel, ist iedt durch die Verhaftung des vierten Täters völlin aufgeflärt worden. Es handelt sich um einem Berliner Verbrecher namens Gläsmann, der von einem Kriminalbeamten in Trevtow dei Berlin festgenommen wurde und geständig ist.

Brakteuer in einem Tingnamt. Das Magdeburger

Grobiener in einem Finanzamt. Das Magbeburger Stinanzamt auf dem Traensberg wurde nachts durch ein Grobiener beimgelucht. Inblreide Steueraften wurden ver-vichtet.

Grekseuer beimgelucht. Zahlreide Steueralten wurden verbeichtet.

Schülle auf ein Auto. Als der Direktot der Zentralitelle für Bordereitung von dandelsverträgen. Dr. Bosderg-Acdow nachts in leinem Kraftwagen die Botsdamer Chaulise in Richtung Botsdam palherte, wurde er zwischen Zehlendort und Botsdam in der Rähe des Sanatoriums "Waldrieden" bestoden in der Rähe des Sanatoriums "Waldrieden" bestoden. Er iagte in köneller Kahrt davon und meldete den Borfall auf der Wanner in Frage, die zwei dunde dei fich ischren. Eine isfortige Absuchaug des Geländes durch Kriminalbeamte und des Aberfallfommandes blied erfosales.

Seuftschänder. In die Grabstätte Brüder Alexander und Wilhelm von dumboldt im Schokrart zu Tegel verluchten abendo iechs Männer einsudringen. Sie hatten ichon ein Eiter sertrümmert, als sie von Svasiergängern verlebender wurden. Einer der Einbrecher, ein neunsehniähriger Alebender wurden. Einer der Einbrecher, ein neunsehniähriger Alebende wurden. Einer der Kinderder, ein neunsehniähriger Alebender Mord. Per Sägemühlendesitzer Bavlang in Dürlinsdorf im Kreise Alksität (Eliah), der einen lungen Mann anazkilitet batte, die Fägemühle leines Konturrenten in Brand zu steden und deshalb verhaftet werden losste der liedes Kinder mit einem stumpfen Instrument vermutlich einem dammer, erichlagen. Der sieden nache Mörder konnte auf der Nucht verhaftet werden.

Das eigene Kind ermordet dat in Grüntschal bei Gabling in Böhnnen der Archeiter Main Ingen meil leine Köris

Das eigene Kind ermordet bat in Grünthal bei Gabling in Bobmen der Arbeiter Aldis Jina; weil leine Wirtlichafterin nichts von dem achtichtigen Jungen wilfen wollte, nahm Jina das Kind Donnerstan mit an die Neihe und fiedte es solange mit dem Kapie hineln, die se ertrunken war. Dann trug er die Leiche ins daus zurück und gab an, der Knabe sei in die Leiche ins daus zurück und gab an, der Knabe sei in die Leiche gefallen und doct ertrunken. Jina und die Wirthafterin wurden verhaftet. Der erstere gestand den Mord ein

Rach awansig Jahren. Ein Bostbeamter in der italienischen Brovins Kouila stand vor unsesöhr zwanzig Jahren
unter dem Berdacht drei Bostsendungen mit 70 000 Lire
unterschlagen zu haben. Das Gericht wrach ihn zwar inialge mangels von Bepreisen frei, er wurde aber von der Vostverwaltung aus dem Dienst entsallen. Er ging dann
in seine Baterstadt Balermo und eröffnete da einen keinen Esden. Bor einigen Tagen wurden nun in einem alten Wolftoffer die drei Sendungen mit vollem Indalie ausgefunten. Der Beamte wurde darauf wieder auf seinen Gosten eingestellt und das Arrecht auf die Rachiablung seines Gebaltes für awanzin Jahre wurde ihm zuerkannt. Die Gelamtsumme beträgt 120 000 Lire also weit über 11% Milkionen Mark.

Bie amerifanische Studenten ihr Brot verdienen. Die Rot unieres Landes awingt unlere Studenten zu allon möglichen Broterwerben, um sich die Möglichteit des Studiums au verschaffen, sie treten damit in die Kukstavien der amerifanischen Studenten, unser denen es schon seit langem gang und gäde kit, daß sehr viele von schwen einen Redenderuf haben, der ihnen die Mittel aum Studium gewährt. Was kir verschiedenartise und zum Teil merkwirdige Berwie die amerikanischen Studenten ergreisen, zeigt eine Statskist der Harvard-Universität in Bosson, aus der hernorselt, daß im sehren Jahr Eindenten dieser Universität durch Bermitssung des Arbeitsdureaus dieser Hochkause Auch und Bermitssung des Arbeitsdureaus dieser Hochkause Auch und Bermitssung des Arbeitsdureaus dieser Hochkause und der die gesche Angabl von ihnen war als Kellner kilse, daß ein großer Teil der Studenten sich selbst sein Brot verdient. Eine lehr greke Angabl von ihnen war als Kellner kilse, und awar wurden 500 in den Restaurationen der Universität und der ihr angegsiederten Colleges beschäftigt mit einem Turchschnittsgehalt von 25 Doslar in der Woche. 232 Studenten waren in der Kerwaltung der Hochkause und bei den wortlichen Kerbänden als Beamte tötig. 74 Studenten verdenten als Lehrer ihr Brot 64 als Angenten ließte dei Banfen und in anderen Burcaus, und 26 hatten andere Berufe, wie Malchinenskreiber Chaussenter. Rutsider, überleber. Bibliotbesare und Agenten.

* Eine bistorische Guillotine. Das Barifer Carnavalet-Muleum erhielt von einem belgischen Sammler ein Geschent, bestebend in dem Fallbeil einer Guillotine. Go soll dies das Kallbeil sein, mit dem Luwig XVI. Marie Antoinette. Kobespierre und viele taufend andere enthauviet wurden. Das Hallbeit befard fich lange Jett im Beste der Pamitie Samions, des berühmten henters der französischen Revo-lution, und som dann durch Kauf an den Sammler.

Handelsteil.

Eine Wirtschaftsstelle für Südamerikaner und Spanier.

Eine Wirtschaftsstelle für Südamerikaner und Spanier.

Man teilt uns mit: Es wurde angeregt, für den hiesigen Wirtschaftsbezirk in Wiesbaden eine Stelle zu schaffen, welche die vielen sich oft wochenlang hier aufhaltenden Südamerikaner und Spanier auf den Handel und Industrie unseres Bezirkes aufmerksam machen soll. Gedacht ist, einen Circulo-Hispano-Americano (ananisch - südamerikanische Gesellschaft) zu gründen, welche den südamerikanischen und spanischen Interessen 1. eine streng geschäftsmäßige Erledigung ieder Art Anfragen gewährleistet, 2. eine ihren Ansprüchen entgegenkommende Zusammenkunftsmöglichkeit schafft. Es soll damit erreicht werden: ein innigeres Zusammenarbeiten mit den spanisch - südamerikanischen Interessenten, Verhinderung des Abwanderns der Aufträge nach Berlin, Hamburg, Frankfurt a. M.: statt dessen vorzugsweise Berücksichtigung der angeschlossenen Firmen des hiesigen Bezirks, später Werbereisen auf gemeinsame Kosten, event. Gründung von gemeinschaftlichen Geschäftsstellen in den in Frage kommenden Ländern usw. Geworben soll werden: durch hinweisende Pinkute in allen Hötels, Pensionen usw des hiesigen Bezirks, durch Inserate in spanischen, südamerikanischen Zeitungen, durch entsprechende Mitteitungen an die deutschen Konsulate der fraglichen Länder usw. Der Aufbau ist in Form eines eingetragenen Vereins gedacht, dessen Organe sich zusammensetzen: 1. aus der Generalversammlung der Mitglieder, 2. aus einem Präsidium, 8. einem Geschäftsführer.

Berliner Devisenkurse.

Wolled Beelin, 10. April. Drahtiloha Auszahl nages file 8. April 1939 10. April 1922 Brief 11664.90 109.15 2610.30 5622.05 6523.15 8050.05 593.75 1626.05 1357.70 307.94 2808.55 5972.50 4765.95 3.99 Geld 11435,55 105.97 25.56,80 5543.05 Geld 11:85.40 100:85 2804.20 5607.15 6507.15 8022.95 1621,95 1352.30 206.6 2801.45 297.50 4754.05 3.95 106.27 2563.20 5556.95 6403.-7865.65 5543.05 6392... 7895.15 566.25 1607.95 1318.30 297.87 2756.55 5417.70 4529.20 3.95 564.25 36.85 206.70 141.80 Paris Schweiz Spanien Wien (Deutsch-Oest.) 598,75 36,85 208,30 146,20 4181,-Rio de Janeiro

Schiffahrt.

Schillantt.

= Cunard Linie. In früheren Jahren hatte die Cunard Linie einen regelmißigen Wochendienst zwischen Liverpool und Boston. Der Dienst erfreute sich eines gleich guten Rufes bei Passagieren und Verladern und wurde auch gern für Postsendungen benutzt. Die jetzt zwischen Hamburg und New York fahrende "Saxonia" war der bekannteste der Boston-Dampfer. Nunmehr hat die Cunard Linie mit einem ihrer fünf neuen 2000-Tonnen-Dampfer, der "Laconia", den Innge vernachlüssigten Dienst Boston-Liverpool wieder aufgenommen. Das Schiff ist ebenso groß und fast so schnell wie der in den direkten Dienst Hamburg-New York eingestellte, den Ozeanreisenden wehlbekannte Schnelldampfer "Caronia".

Kaffee wird billiger bei Verwendung von Weber's

Carlsbader Kaffee-Gewürz.

Es erhöht die Ausgiebigkeit, kräftigt die Farbe, veredelt das Aroma des Getränkes!





Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Sauntidriftleiter: 8. Bettia.

Ferentwerifich für ben volltifichen Tell: 6. Betifc; für ben inter beitungstell: 3. Ginther; für ben lotalen und propingiellen Tell, fowl Drud u. Berlag ber B. Schall en berg'ichen Sofbuchbruderet in Mit

Sprechftunde ber Schriftleitung tu bis 1 Ubr.

Die unterzeichneten Wiesbadener Banken halten in Uebereinstimmung mit den Bankfirmen in den anderen Städten Deutschlands ihre Kassen und Geschäftsräume am

Karsamstag, den 15. April 1922, geschlossen.

Reichsbankstelle Wiesbaden Bankcommandite Oppenheimer & Co. Bankcommandite Sienold, von Stutterhein & Co. Bank für Handel und Industrie Filiale Wiesbaden Marcus Berlé & Co. Deutsche Bank Filiale Wiesbaden

Direction der Disconto-Gesellschaft Filiale Wiesbaden Direktion der Nassauischen Landesbank Dresdner Bank Filiale Wiesbaden Gebrüder Krier Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden Vereinsbank Wiesbaden e. G. m. b. H.

Wiesbadener Bank für Handel und Gewerbe e. G. m. b. H.

nische Kartonnagen- und Faltschachtelnfabrik Fernsprecher Walkmühl-1569. Brauerei.

Gtellen-Ungebote

Weibliche Berfonen

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht eder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-fr ien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 378

Flotte Berläuferin

mit Sprachfenntniffen a. Guitas Bieter. Rleine Buraftrake 7.

Eine branchefunbige

Berfäuferin balbigen Eintritt ft. Mit Sprachenntniffen bevorzugt. Bot, Rirchgaile 70.

Berfäuferin, Lebrmadh, Lebriunge gel. Schubb rachmann, Reugaffe 22 Bradmann, Regaulerin, Eingebende Berfauferin, welche icon in Mesnerei ober Relonialwaren Gefout tails mar, Mebgerei neiucht. Sermann Berr, Schwalbocher Str. 25

Lehrmädchen

genen lofortige Bergitung für Mebgerei gelucht. Sermann Borr. Schwalbacher Strafe 25. Gemerhimes Perional

Beri, Sanbitiderin für Beimarbeit gejucht. iftrape

Flotte Büglerin und Silfsarbeiterin gelucht Schernborititr. Ehrliche laubere

Wald- u. Bugeifcau gefricht 2-3mol woch v. 2-7 Uhr nachmittags. Blamenfeld, Taur.usftr. 4

Mehrere jugendliche Paderinnen

Indat auf lefort Inbaljabril "In Thin" Walfmühlftraße 55

Dausperional

Mls Erzieherin u. Gejeflichafterin gehild. Dame in feine bolland. Familie gefucht. Offerten unter L. 169 an den Toghl. Nerlag.

Rinderpflegerin

en liabria, Kinde per fof. ober 1. Mai celucht. Bor-suftellen amifchen 3 u. b

Uhr nachmittans. Rrau beint Engel. Meinbergftrafte 33.

Säuglings-Pflegerin

mit guten Reira. im Alt.
von 27—36 3. für ein
Babo u. ein 3i. Kind für
lafort aelucht. Sich meld.
im Baulinenstitt" bei
Rran Diamontstein.
von 11—11 Uhr mittags.
Rinderträulein
welches au Sauje lchlafen
lann. au 2 Wadden von
10 u. 12 Jahren für jof.
geincht. Etw. Französische
iprechen erw. Borzuitest.
Dienotag und Mittwoch
v. 2—4 Uhr nachmittags
Saus Dambachtal.
Reuberg 4 Jimmer 11.

Saus Dambacktal,
Meubera 4 Rimmer 11.
Gelucht wird
belieres Mädden
oder Krau. welche lelbst.
einen Haushalt iuf ren t.
Hohen Lohn. R. Wälche
u. Hilfe vorhanden.
Frau Robfath,
Piomardrina 32.
Eini. gediegene Stübe
zu zwei Damen gelucht;
etwas Pilege erwünscht.
Breitiprecher,

Emfer Strafe 8, 2 lints.

Savert. Milcinmadden, b. bürgert, fochen f., b. g. Bebandiung geg. bo'en Lohn gejucht Bilbelmftrage 44. Laben linte.

Tüchtiger Zimmermädchen. und ein junges Ruden-madden gegen bob. Erbn gefucht. Billa, Baulinen-

itraise Rrantenbaus pom "Asten Kreus". Schöne Ausficht 41. incht Mädchen für Spill-frice, Küche u. haus, F206 Erfahrenes

Ullein mädchen n aufbürgerl. Saushalt con 3 Berlonen per 15. 4. ober loater gelucht. Sober lobn u. aute Bervil. aus Krau Oltmanns. Wiesbaden.

Alleinmädchen flichtig und folibe. für fofort ober 1. Mai gel. Matthaei.

Gwier Ctrake 71
Mabden gefucht
Schiersteiner Str. 20, 1

Buverläfface
UNEINMÄOCHEN

w. toden tann, mit nur guten Beugniffen, gegen hoben Lobn gejucht Rirch-

nafie 29. 3.

3melimädigen,
welches Ziebe zu Kindern
bat, sum 15. April oder
1. Mai gejucht.
Bebr.
4. Afrane 40. 1 St.

Briedrichstraße 40, 1 St.
Ambertalliaes fauberes
Ullein madagen

aelucht Webergasse 11. 3.
Tüchtiges Mädchen
gelucht, eventuell auch
tagsüber. Guter Lobn.
Schäfer.
Martiftrane 12. 3. Stod.

für alle Sausarbeiten ge-fucht Albrechftrage g. 1. Zimmers u. hausmadd. lofort verlangt. "Triericher Sof". Spiegelogse 3.

Lüchtiges Alleinmädchen um 1. Maj bei hohem Behn gelucht. Frodien, Abolisallee 26, Bart.

> Erfahrenes Mleinmädchen

gutburgert. Sautba't (2 Berjonen) fojort bei botem Lobn gejucht. Große Bache außer bem Sauf. Mainger Etrage 68, 1. Stod.

In fleinen Billenhaus-balt tuchtiges Alleinmabchen

gefucht. Guter Lohn. Gute Behandlung und Kaft. But- und Bajchfrau vor-handen. Bitte vorzu-fprechen Freienlusftr. 33.

Allein mädden geiucht von Aitel, Ratier-

Gelottanbiges, ebrliches Blabden oder Frau für fleinen Sausbalt gesucht (3 herrichaften). Offerten unter R. 163 an den Tagbl. Berlag. Einfaches Dlabchen fefort gel. Moribitt. 56. B

Ullein mädchen

meldes tochen tann und Sausarbeit verliebt. zu älterem Chevoar bei hob. Lohn gefucht.
Aran Küppersbuich.
Aran Küppersbuich.
Arang. anitänd. Midden, welches Liebe au Kindera dat. für tleinen Haushatt veil. Syth, Richenting 7. 1. gei. Gpin. Bietenring 7. 1.

haus mädchen

perfettes, mit Beugniffen, au beutichamerit. Familie bei febr bobem Lobn sum

15. April ge ucht.

Rab. burch Thelemann. itraße 7. Barterre rechts. (Ede Barfitrake 3).

Reinniches Biadchen

ober Arau ille Küchen, arbeit in Bension sofori gelucht. Event. tassüber. Frankfurter Sirabe &.

Braves Mädden.
14—15 Jahre. zu tinderlolem Ehevaar aufs Land gelucht. Rah. bei Damen.
Weltenblitrabe 12.

hausmädchen

welches etwas nähen t...
neben Röchin u. Diener
in herrich. Billenbaushalt
aefucht. Beuanille aus
eften berrichaftshäulern
Bedingung. Borguftellen
zwilchen 3 u. 6 nachmitt.
Leberbern 14.

Tücht. Mädchen

geren hoben Lohn gelucht Lestingstraße 12. Bart.
Gestucht für sofort ober ipäter ein Sausmädchen und Mädchen, welches tochen kann, Berzustellen perm.

tochen tann. Berzuitellen perm. u. nachm. 2—4.
Fr. C. Jenhich. Biesrich. Mieshabener Allee 14.

16—18jähr. Mädden, welches zu haule eilen u. ichlaten tann. gejucht.

Schwlentl. Mädden (en. Schulentl. Mädden relucht. Krielling, Albrechtitt. 3 L.

Gauberes träft. Mädchen ober unabhängige Grau morcens 9-3 Uhr ht Goethestraße 4. 3. bei Echerer,

Ordentl. Frau oder Mabden morgens 1 bis 2 Stunden gegen gute Bezahlung gesucht. Bbilipps. Berrngarten Bhilipps.

chrlides Mabden ob. Frau pon 8 Uhr früh bis nach Tild ges. Bahn-hofftrake 6. 2 rechts.

Buverta liiges

von 9-4 Uhr gefucht Morikltrafte 9. 1. Stundenfrau lofort gelucht. Sofrichter, Elwiller Straße 19. 1.

Rrans. Familie incht Monatstrau

für 3—4 Stunden verm Kanellenstraße 83
Meratomada. ed. Frau acsucht Weinderalitake 18
Eine ehrliche laudere Monatofrau aesucht. Kühn, Bismardring 2.1 Etod.
Weinstofrau täglich 1%—2 Sib. gesucht

täglich 1%-2 Stb. gejucht Mbelheibitraße 108. 2 Saub. Monatofrau gel von morg, 48-11 Ubr. Geidw. Steinberg. Friedrichitrabe 40 2 St.

Indt. Wälcherin gelucht Scharnhorifftr.

> Tüchtige, febr faubere Puhfrau

für regeimäßig jeben Cametag gefucht. Frau 3. Runten Merotal 29.

Mannliche Berfonen Raufmannifges Berfonal

Buchhalter

fundig in Spreibmaich, u Stenogr. tann lafort ober inater bei Grofibbl. eintreten aus bold- ober Baubranche bevors Off. g. 5. 170 an b. Laabl.-R

Den provifionsweilen Rerfauf unierer Artitel übergeben wir einem bei Landmirten auf eingef. Reisenden.

Offerien unter U. 159 on den Tanbl. Berlag.

Bleiß. Junge indet grundt. Lehre n Donneimer Gabrit. Tontor. Melbung m Zeugnis unt R. 157 an ben Tanbl. Bering.

Lehrling aum lofortigen Gintritt

Leistungsfähige Seifenfabrik

sucht einen bei der dortigen Kolonialwarenund Geifenhandlungs-Rundschaft beftens eingeführten, arbeitsfreud., repräsent. Herrn als

Provisions-Vertreter

Angebote befter Bertaufer mit Angabe von Referengen erb. u. A. 880 an Tagbl. Berl.

Lebensstellung.

Bir fuchen für Biesbaden unb nabere Umgebung einen tüchtigen

Oberbeamten.

Deffen Hufgabe mare es, tuchtige Berufs. frafte einzustellen, biese emmarteiten und ihre Tat gteit zu beauflichtig n und zu leiten. Re en sobem Ge alt. Krov innen und Reifespeien werden Granisationen aus bem burch die Organisation geschaffenen Gesamtge chaft gewährt. Das Arbeitogebiet erftredt fich auf Lebens erf. Das Arveitsgebiet erstredt ich auf Lebens ert.
mit und ohn: drzilich i Untersuchung, lettere ohne Wartegeit bis zu 200.000 Mt. Vericherungsjumme, Unfa -, hoft-, Transport- u. Kautionsversicherungen. Dieser Bosten eignet sich auch
für tatlrä tige herren, die einen Verusswechsel anstreben. Anfänger werden mit sofort beg nuenden Bezügem unter sachgemäß. Leitung in furzer Zeit engearbeitet. Diferten u ter F. I. 3103 an Ala haasenstein & Vogler-, Krantsurt a. M. Frantfurt a. DR.

Jüng. Buchhalter(in)

Gtenotypistin

für engl. und frang. Korrefponbeng geiucht. Off. mit Lebenclauf unb Beugnisab driften unter 2. 168 an Logbl-Berlag.

Rorrespondent für engl. Sprache

moalicit mit Erfahrung im Croert-Gefcaft und Auslandsprazis, biftatgemandt, guter Stillft und gemillenhafter Arbeiter F395

auf sofort gesucht

von Att. Gef., Rabe Wiesbadens. Gelbftaefdriebene Angehote unter 3. 779 an den Tagbi Berlag

Lehrling

aus gutem Hause, mit höherer Schulbildung per sofort gesucht.

Lembach & Schleicher, E m. L. H. Chemische Fabriken Wieshaden, Gutenbergstr. 4.

Gewerbildes Perional Lüchtige Berputer

für Fassedenvuk, Bartie mit Borarbeiter, bei bob, Tagelohn ober Assorb-lobn gelucht 3 B. Bitt, Baugelchäft,

Dillingen (Gaar). Mehrere tübtige Politerer ffir hobe Afforbarb, gel. Senrich, Jageritt, 10.

Sattler finden bquernde Beifaft. Fram Beder. Bebernafie 8.

Französ. Dame sucht Zuschneider bir Garberobe Dii. u. T 167 an ben Tasbl. 23. Ariegsinvalide

(mit Arau) f die Garbe-robe u Toiletten eines umfangreichen eritflaffig. umfanareid gejucht.

3 fräftige Urbeiter

pon Roblenhandlung lo-fort geinht. Angebote u. D. 167 Tanbl Berlan

Fr. Bollmer.

Billenhaush (2 Damen) wird ein einsoder Diener

Saus Madiges

Saus Madiges

Gratin v. Gersborff, Meinbergitrake 6

Junge Burichen für Berlauf v Zeitungen u Buchern an b. Jugen gegen feltes Gebalt und Bropiften fucht Pabnbofobuchhandlung

im Sauptbahnhoi Jüng. Hausburiche

für dauernd nelucht. Chriftians. Möbelfabrik, Reroftraße 32.

Junger Buriche event. Schultunge) für leichte Arbeit gesucht. Krieffing. Albrechtstraße 3

Gtellen-Geluche

2Beibliche Berfonen Fräulein 20

m. bisber au Saufe, mit netten Umgangstormen. judt Beidaft... am liebit. bei Arst als Empf. Erl. eber Geichaft. Gehalt nach Uebereintommen. Frans.

eber Gelchatt. Gehalt nach Uebereinsommen. Franziprecend. Offerten unter M. 165 an den Tagbi. Bl.
19iabriaes Mädden ucht iofort Stelle für Büro. Arbeiten. Gute Schulbildung. Gefl. Offenten unter U. 170 an den Tagbi. Berlag.
Fräulein lucht Belchaft in Geschaft, wenn mögl. in Berfaul. Offerten unt.
7 162 Tagbi. Berlag.

Fräulein

35 3. febr gewandt und an felbitandig. Arbeiten gewöhnt, lucht geeignete Reichäftigung als

Bertaufs-hilfe

in besterem Labengeschäft Branche aleich. Burbe auch kiliale übern, Aus-tritt losort. Beste Refra, über binh, Tötlafeit. Off. u. T. 166 Tanbl. Berlan.

Tücht. jg. Mädchen 26 3. reprai Eichein.
baushalt u Buchführung erfehren, wünicht pallend, Birtungsfreis in Benfion eines Babeortes.

Berlin. Wiebomitr. 18a. Dausperional Alleinitebende Frau

35 Jahre, enang., möchte hausdame betätigen

in nur feinem Saufe ob bei Geren übern auch bell. Bausarbeit. Brima Aciera Reprofentations. fatia. Offerten u. R. 171 an ben Tanbl. Berlag.

Bellere altere
riftige Bitwe
lebr tüchtig im Saushalt,
möchte einem alleiriteh,
älteren herrn den Sausbalt führen. Offert, u.
3. 171 Igehl-Berlag.
Ja. Frau jucht Sielle
als Köchin ob. als Sausbalterin zum 1. Mot Offi.
u. K. 167 Igahl-Berlag.
Gräulein

fraulein sieble, am siebsten au Rindern ober als Stübe i. leichte Dausgrbeit. Bene Aumelet, Launusstraße 5, 3 links.

Stütze

perfett im Rochen. Rose u. allen Sausarbeiten lucht Stellung nach Solland.

Ifrael. Fraul meldes in allen zweiseines Daussbalts Erich rung hat, auch mit Kind umaugeben und beter Schulacheiten au beorfi fichtigen verfleht, lugi Etellung. M maisfrau ganz grobe Arbeiten und Kamilienanichlus erm! Kamilienanichlus erm! Kamilienanichlus erm! Kamilienanichlus erm!

Belteres fraulein, perfette Rodin, lucht It einige Stunden tassunt Bejdättigung, Gell. Off, unter S. 163 an ben Toobl. Berlag.

3wei fraftige Mädchen

fuchen Monatsk Aren Kamille nicht ausgeschl Off. u. I 168 Landi.B Diannliche Perionen

Raufmannifdes Berfonal

Utademiter

(Reuphilologe) lucht fich gegen mobige Bergutung in gröberem taulmaan, Bett, einsuarb, Kausles tann geitellt werden, Di, unter E. 163 an ben Lagbl. Berlag.

Gewerbildes Berianti Elettro-Lebrling.

welcher noch 4 Monate m fernen bat. lucht Stellung um obiges frach ausgu-lernen, Gell. Offerten an Beters. Waltam lernen, Geft. an Beters, ftrage 13. Bart.

Chauffeur ber mit famil. Reparb turen pertraut, luche set infort Stellung, übern, auch andere Beichaltia; mit Wohnung bevorzust. Sich wend, an Rietabett, hachtattenitrafte 18.

Berb. Blann fucht Stellung als Rathb portier: weiß Beicheib in Möbel aufvolleren unt reinigen. Offerten untr T. 168 on ben Tanblill

Bermietungen

Höht Bimmer Dani n Radweis v. mobt. gim. Bar Bermieter toftentel. Mauthe, Lu fenitr, 18,26.2 Mbolifte. 6. 1. aut möbl.
3im., 2 Bett., volle Sen.
Dobbeimer Strabe is. 11.
gut möbl. 3immer ibr
10 Tage irei.
Grobes 3immer mit spel
Betten au verm. Ellalis
Blat 5. Bart.

Fremdenzimmer

arck hell ichon mobilen, mit 2 Betten, auf Iaat u. Wochen au vermiet. Poolen. Wriedrichftrafe 44. 1 El. Diobl Blani., mit Rob ofen. Leucht- u. Rocass. an nur anti. Berl. arn. Dausarte Rarffer. 37,31
Mobl. 3immer ju pern. Gedanitrafie 4 3 Gioss. Cleaant möbliert. Weden n. Echlafzimmer in Bille zu vermieten (an Sei länder). Gefl. Offerte unter G. 176 an des Toabl. Berlag.
Gut möbl. Immer. auf für Tage ob. Moch. L. Martistraße 12. 3 L.

Leere 3im., Biant sia Manjarde

Sausarbett iciori obin aeben. Rat gran 3. I rechte Baus beller fauberer Raus beller fauberer Raus beller fauberer Raus Unterftellen bon Gneijenauftraße 12 0

Mietgefuhe

Billa oder Saus in Au-lage au hohem Mietne-gelucht. Wiete tann ern in Granten gezahlt Diferten unter D. 185 18 ben Taabl. Berlas

Epesial in pieli Quit. Mgenten

Much

Did

Ele

Det

Mometh Wi

rid. ta Brachtit immer, belle, bi frans. 2

Da mi

Films Akten Dss Thin

Mon

Alt

Allabendlich ab 7 Uhr Sonntags ab 4 Uhr

Große Doppel-Konzerte.

Kapelle Förg.

Kapelle Meschugge.

Hindrener-Spaten

Frau Anna Wichert-Rittershausen Pianistin

sbernimmt Musicieren zu al en fe tlichen Gelegenwien, wie Hochzeiten, Kindtaufen, Kenfirmat on Kemmunion, Tanzge e ichaften; außerdem erstkl.

Zu sprechen jeden Tag 5-8 Uhr chez-e le tous les jours On parle f On parle français **********

Synagogen-Gefangverein.

Micht. Chordirigent per 1. Mai gefucht. Muffintl. ichritiche Angebote an ben Borftanb, Didelaberg 28.

*************** Clettri de Lichtpausanstalt

ber Bapiergrothandlung brch. 218. Robris, Bermanultrabe 15 - Telephan 3260. Bergrökerte thaliche Berfiellung 500 Amir. stete sofortige Bedienung sam Mittechmen der Kausen Spesialität Sepia- sowie "Timbe Leftellung Kasienhieftessung Positiv Originale in vieifard. Berfiellung Massenhieftessung Positiv Omit. 20 Mt., Acgario Omit. 16 Mt. Billigite Respesquelle und größte Auswahl für Zeichen. Pausend Lichtpauspapiere erster Qualität. Abbolen und binbringen bet Beitellungen. Wieberverfaufer und Teenten erhalten tobe Rabatte. Reine Luruspreife.

Eleftromotoren

1-5 PS. gunftig ab Lager lieferbar. Off fofort und unverbindlich, Reparaturen u. Inftallationen utompt und billigft.

höhler & Ragel, Miesbaden Romerberg 12

3 oder 4 To. zu kaufen gesucht. Wilh, Möbus, Limburg.

rid., taftanlenbraun geb. Tradifit. jowie 2 Gerren-elmmer, bochavarte Mo belle, bill zu vert. Rojen-trans, Billcherplat 3.

Schiftbrüchigen Dramatisches Filmspiel in 6 Akten.

Das große swalda-Lustspie

Das Mädel mitd. Maske

Akten von Georg Jacoby mit

Ossi Oswalda Thimir, Janson und Junkermann.

100

Gark-Notel-

Künstler-Spiele Direktion: H. Habets, Musikal, Leitung: Fried Kinig. PROGRAMM

1. Lis nk!. 20. Apri Ernest & Gabriele Jane Weild Vortrage-Meisterin Kurl Jurisch

Ev Fvenström Tanzerin Frau Dr. Preiss-Theissen Geigen-Virtuosin

K. van Eljok Chansonnier Ernst Neubach Conférencier - Vortrags-

Kanstler Else Marion die Deutsche Nachtigali Aenn Heusinger Lieder zur Laute. Am Fingel: Carl Wierand. Conference: K. van Eljek.

Veranderungen des Programms vorbehalten!

Kinephon -Das Ereignis der Salson!!

Sklaven der Sinne

Monumental-Schauspiel in 6 Akten nach dem Roman von Dostojewsky "Der ld.ot"

mit Asta Mielsen, Lyda Salmonova Alfred Abel, Walter Janssen.

Der Czardas im 1. Akt wird getanzt von Prau Eugenia Eduardowa, erste Solo-tanzerin des ehem. Kais. Russ. Balletts.

Lustiges Beiprogramm.

Oeidenspinner

Wiesbaden, Häfnergasse 12 das Haus der eleganten Dame

Neuheiten eingetroffen!

Seidenstoffe – Damen - Konfektion

Seidenstoffe – Damen - Konfektion

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume in der ersten Etage

Kein Laden!

Etagengeschäft!

fenbacher Lederwaren

Dem w. Publikum zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich ab 15. April in der

38 Kirchgasse 38

Hochparterre

ein Etagengeschäft in Offenbacher Lederwaren eröffne. Nur prima Ware zu Fabrikpreisen. M. Ellinger.

Elettrische Dauer-Ondulation

ermöglicht jeder Dame, den Kopt zu walchen, ohne die Ondulation zu verlieren, auch das widerspensige Haar erhälf eine wunderbare dauernde Ondulation. - Vorbeitellung erlorderlich -

Rästner & Jacobi

Wilhelmftr. 56.

Tel. 5959.

Ia Strohhut-Lacke Ia

in allen modernen Farten Schloßdrogerie Siebert, Markistr. 9.

Hirchgasse 18. Kirchgasse 18. Die heilige Simplicia

Filmlegende v. Thea von Karbon in 6 Akten mit Eva May und Alfred Gerasch. Anfang 3 Uhr. 2+2 Anfang 3 Uhr

emonopole Wilhelmstr. 8.

Mia Mau: Ber Leidensweg der Inge Kraft

Drama in 5 Akten nach dem gleich-namigen Roman. Lustig. Beiprogr. Konstlermusik

Staats-Theater.

Iheater

Grohes Saus, Dienotog 11. April. Sei aufgehobenem Abonnemen

Pariifal.

Ein Bilbnenweihfeltiefel von Richard Waener.

(mifoctas . Nic. Geille-Win Liturel . Alex Avialem Sarnemant . Alex fibri Narifal . Frin Sch Umasor . G. d. Und Graleritter 9. 90 Rnappe Paula Widolais

ritter Rnappe Laule Michelett . he. Schort Bierter B. Lautemann linasors Laubermädden: Roller Buidel. B. Cheber, M. Bowwer, Raller-Rubolph, Wolfe Ardmer, Ruth Wolffreim und Chee.

und Chore. Srimme aus ber gohe Silln Sans Duft. Beitg: Prof. Mannftaebt. Rach bem 1. und 2 Mie treten Baufen von fe 20 Minuten ein. Anfang 5, Enbe nach 19 11hr.

Aleines Saus. (Melibeny Theatan)

Dienstag 11. MpriL Bel aufgehoben. Stommtarien. Rosmereholm.

Schaulviel in 4 Mien von herrif Ivien. In Szene geleht von N. Soch. Indeannes Nosmer W. Buldoff Arbeita Welt . Thila hummel Metter Aroll . Walter Jolla Nirt Brendel . T. D. Gescharbs Peber Martensgarb . F. Trück Brau helleth Amalie Laubier Das Kitch Iviell auf Nosmers. Das Stod | pielt auf Roomers-bolm, einem alten herrenlig, nicht weit von einer fleinen Fjordfadt im welt. Norwegen. Rach dem 1. Alt 10, nach bem 2. Att & Min. Paule.

Unfang 7. Enbe gegen 10 IIbr. Ruthaus-Konzerte

Dienstag, 11, April

Abennements-Koazarta Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkapellmeister.

Nachmittage 4 Uhr:

Nachmittags 4 Uhr:

tuns : läck von v. Suppä.

Tarantelle von J. Raff.
Fantusie aus "Der Barbier
von Sevilla" von Rausin.

Volkhiledehen und Märchen
von C. Komank.
Ouvertüren Meinterliartin
und seine Gesellen" von
W. Weißheimer.
Fantasie aus "Don Juap"

Fantasie aus Don Juan's

Abends 8 Uhr:

1. Nachkinge an Ossian,
Ouverture von N. W. Gada.

2. Klingsors Zaubergarten und
die Flumesmädshen aus
Parsiful" von R. Wagner.

2. Andante esatabile von P.
Tschsiktwaky.

4. Pelenäse s. "Eugen Oosgin"
von P. Tschs kowsky.

5. Schwedisste Tänse von
Max Bruch.

4. Fansasie sus "Presiesa" von

6. Fannasie sus "Presiesa" von C. M. v. Weben Abouds 5 Uhr im blein, Saals

-Urania-Klavier-Abend 30 Bleichstr. 30 der belden 15- u. 1'-jäh lgen Planisten Rio nil Verry Geb-hardt unter Mitwickung ihres Lehrers Julius Datake. Nur bis e'nschließ!

Macisles

Donnerstag:

Pelican - Lichtspiele Schwalh, Sir. 51. Tel. 829.

Sine stürmische :: Seele ::

Großer Auslands-Film

in 6 Akten.

Die Liebe des Bohemien.

Spa nendes Lustap el.

Wahrend der Karwecha

(einschl. Karfreitag)

dasitalienische

Kunstwerk

Cines - Gesellschaft

- Rom -

Ein Weihe - Festspiel

Fausto Salvatori

Aufgenommen an den

heiligen Stilt en in:

Palästina u. Aegypton, an den Uf rn d. Jordan,

am See Tikerias und

an den Abhängen des

Kalvariouberges.

Frene gesetzt von Graf Giulio Astamoro.

III. Teil Jm Angesicht des Todes.

Vorher:

Die Verlebungswaste. Lustspiel in 2 Akten

Ferry u. Re behardt.
Romanze aus dem Klavierkonzert D-moll von W. A.
Mozart.
Ferry Gebhardt.
a) Nocturne für die linke
Hand allein von Scriabing.
b) Caprionio v. Fuhrmeisten.
c) Gondoblers v. a. F. List,
d) Tarautelle von F. List,
Julius Dahlte.

Lehrers Julius Pauks.

1. Fantasie D. moli für awei Kizviers von M. Brush.

R. Gebhardt u. J. Danka.

2. Erster Sata aus d. Kizvier-konzert C-dur (mit Begleitung sines zwo-ten Kizviers) von L. v. Beethoven.

Rio Gebhardt.

2. a) Präludium, b) Air (Andante religinse, c) Higandon von Edv. Grieg.

Julius Daniha.

4. a) Manuen von C. Reinecka.

b) Preste von M. Clementi.

Für zwei Klaviere.

Ferry u. R. o Lebhardt.

5. Romanze aus dem Klavier-

* BAD NEUENAHR Telephon 17 Telephon 17 Grand-Hotel "RHEINISCHER HOF" eröffnett

Hervorragend erstklassige, sowie streng kurgemäße Küche

100 elegani möblierie Zimmer und Salons

Passantenhaus I. Ranges leuer Pesitzer HANS URMES.

Der Weg zu mir lohnt!

als jeder andere außerdem sind sämtl. Herrschaften bei mir von

Luxussteuer befreit

daher bitte nie! ' früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben für

Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte, Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände,

gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Brueh)

Zahngebisse (ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte) bessere Herren- und Damen-Pelze.

Grosshut OF Laden u. I. Stock Wagemannstr. & Telephon 4424

Ache a Sie, bitte, ge an auf Warmen u. Nr. 27.

Den höchiten Tagespreis

Gold:, Silber: u. Platin: Gegenstände

in jeber Form, auch Gebiffe u. bergl. erhalten Sie bei Celbftverbraucher

Max Ebbe, Morihitt. 40 Telephon 2832.

far erogere Quantitaten befondere Preife.

Brillanten, Perlen, Platin-,

Gold- u. Silbergegenstände (sowie Bruch) kaufe stets zum höchsten Tageskurs.

Meumann

Wagemannsfraße 29. Bitte ge". genau auf Namen und Nr. 29 achten.

Faliche Zähne tünstliche Gebiffe, Tublee-Edmud u Bettwäsche fauft höchtgablend

beefen. Wazemannite. 21. Telephon 754.

Alle einzelne Möbelftude fompl. Zimmer-Einrichtungen.

nanse Radläffe Serren, und Damen Rleider, Wölche, Gold. und Silbergegenttänbe, Antiquitäten, Robbaare, Teppiche und famtliche Auftellachen. — Bitte Boftfarte tomme lofort. 301. Schwarz, Bleichtte. 34, 2, rechts.

Alltupfer, Altmeffing,

wirb ftets angetauft. Ph. Saufer, Brongegiegerei Gernfprecher 1983. Friedrichitrage 10.

Sprad - Unierricht

von einem Beren, der täglich einige Stunden dazu widmen kann. R Franken. Hotel Bier Jahreszeiten. Bejucht für Tochterinftit. Handardelis Lehrern

(bewandert im Schneid. u. Bublach) und aur Be-aleitung ber Schülerin. Merien nach Freieniustraße 35.

Bioliniehrer (in)

gelucht. Dff. mit Breis-angabe unter I. 157 an ben Tagbl.-Berlag.

Berpachtungen

f. Lehrer für beutide Sprace. Off. u. S 167 Taabl. Beriag. Wirtschaft Bwei i. Leute wünlchen franzöflichen gegen Abfindung abgu-geben, Offerten u. F. 171 an ben Tagbl.-Berlag.

Unterriat

Berlitz

gerrand t 1878 Telephon 6593. Neue Zirkel f. Anfanger für Französisch und Englisch teginnen Montag, den 10. April, 7 Uhr abends Rheinstr. 32.

Für Osterausflüge

die Perle des Lahntales.

Berichtedenes

Toldinad

Lumtige Bausfrau

32 Jahre, mit 2jahrigem Gobnicen lucht brav. anft. Mann aw. Beirat. Bitwer bevorzugt Offerten unter R. 170 an den Tagbl. Berlag.

Rünstlerin

interessante Erschein. ge-mutvoll. häusl., w. Be-tanntschaft mit wohlhab. alt. herrn zweds heirat. Geil. Ofierten u. D. 169 an ben Taabl. Berlag.

Geldätts-Unzeigen

taaliario Tein

Induftrie. Up to bate, pallig, Obenmaid Blane. Brofellor Bolthmann. Bote Daber, bat absugeb. Sans Brod. Tel. 3988, Ratter-Ariebrich-Ring 60

taglich 2mal abzugeben. Raben, Mainzer Str. 86b,

Schulmappen.

A. Letschert

10 Faulbrunnenstr 10

Haut- und Geschlechtsielden

Butuntersuchungen usw.

Spezial-Arzt appr. im Ausland, WIESBADEN

Marktstr. 6.

11-1, 4-7, Sonntag 11-1.

Hoar-Reke

Jeune Dama allemande cherche la connaissance d'une Dame françai-e pour la conversation Off s. H. 169 Tagbl.-Verlag.

Berloren * Gefunden

Dinnes gold. Armband mit 3 Onnringeln u. swei Berlen, Biltimoch, Lang-gaffe, Wilhelms, Connen-berger Straße verloren. Absugeben genen Belohn. Portier Potel Imperial.

Urmbanduhr auf bem Wege v. Martt-plat bis Gobenitt. ver-loren. Absugeben gegen Belohnung bei Autor. Gobenftraße 10 8.

rote Brieftafche mit Inhalt verloren, und Theater Rarte. An ein-liegenbe Abreffe gegen Be-lobnung absugeben.

Sonntag abend

Verloren

aold. Armband (Anfertette), 15. Mära. "Mutter Engel" bis Rerobergür. 4 (1. Stoch). Dai. absun. a. 586 Mart Be'shaune.
Mitte Märs eine grüne Beschräuße mit Indali im Autgarten gefunden. Absugeben bei Buscariu. Benl. Sudrum. Abegalirabe 4.

Entlaufen

in Langenbainer Gemart, iunger brahthaar, trifder Terrier (Rübe). Farbe rotbraun. Wiederbr, gute Belobn. Bor Anfaul wird

gewarnt. Biesbaben, Beethopenftr. 7.

Silbergraue

Silbergraue

Schäfethundin
ent den Namen "Tillo"
börend, om Samstag entlaufen, Wilhelm-, Krantturter Strake. Wiederbr.
gute Belohnung. Bor Antauf wird gewarnt.
Rönig.
Biftoriastrake 11.

Geldäftl. Empfehlungen

Bervielfaltigungen fertigt au maß. Breis an Moribitrafe 70, 3.

Beißzeugnaherei
cmpfiehlt fich im Anfert.
lämtlicher Walche.
Knopflochmaschine vorhb.
Offerten unter E. 168 an ben Tagbl. Berlag.
Betts. Tilds. Leibwalche wird a. Malchinenitopfen angen. Soes.: Gardinen.
Kl. Schwalb. Sit. 4. 2 r.
Umg & Maugn Kirchgasso

Pédicure — Manleura. Von 12—7 du soir. Manifure & Beubl.
Eftenbogengase 9, 1.
Magelpstege R. Rubort,
Mittelftz. 4, 1,
an ber Langgasse.

Maniture Mnna Rebin. Morinitrafic 17.

Manifure! Doris Bellinger. Schwalbacher Str. 14. 2. am Refibena Theater.

an ben Tagbl. Biano su vermieten. Off. u. E. 171 Tagbi. B. . Bert tauicht Didwurt gegen Buchen-hols? Dif. n. R. 168 an ben Tanbl-Beriga

gefucht gegen Abftands.

Outdurg. Wattagstild pon 6 inneen betren ge-lucht. Breisangeb. unter D. 161 an den ToobleR. Aeltere Dame

Offis. 23me. murbe mit porn. Berfonlichfeit ober porn. Berjönlichfeit ober Bam. eine groß, Mobnung teilen Gigene Möbel vor-handen. Offerten unter T. 188 an ben Tanbl. Al

au mieten gelucht. unter I. 140 an Tagbl.-Berlag.

Wo tann tung. Mabden Rleidermachen für eigenen Bedarf etlernen? Borfennin port.
Robl. Geerobenitraße 19.
Welcher Schneiber
fertigt Angilge an Beamte
gegen größere monatliche
Ratenzahlungen? Gell.
Offerten unter G. 168 an
ben Tagbl.-Berlag.

nimmt einen neugebor.

in gute Bflege? Angebote mit Breisangabe unter U. 873 Tagbl. Berlag. Epanifcher, langbrariger braun u. mell geseichneter

Hühnerhund sum beden gelucht. Off. Muswahl. empf. Doffris. u D. 171 Tagol. Berlag. Sulsbach, Barenftraße.

Junger Mann aus bürgerl. Familie. 28 3. gefurd u. anlebnlichem Teubern, mittl. Figur, wünscht, ba es ihm an geeigneten Berbindungen iehlt. Fraufein mit angen. Aleubern, ungef, gleichem Aller. bäugl. erzogen, befannt zu werden. Etwas Bermögen erwünfth, ba berfelbe ipöter eigenes Gelchäft Abernimmt. Off. mögl. mit Bild. nicht angnum. Distretion zugestichert, unter G. 187 an Tagbl. Dert.

Kapitalisten! Fabrikanten!

Eine Neuheit, D. R. G. M. Nr. 805 027, Behälter für Tabak, Zigarren, Zigaretten u. dgl.

mit selbsttätigem Rolladenverschluss hat abzu-geben. Reflektanten alles Nähere durch Heinz Emmel, Limburg/Lahn. Vermittler verbeten.

Wer übernimmt unter ben gunftigften Bebingungen ben Bertrieb eines ernt affigen

ulungnet Exportbieres

in Blafchen? Offerten unter &. 159 an ben Tagbi.-Berlag erbeten.

PERL-OEL ZUBEHOER PNEUMATIKS M. DOERENKAMP TEL: 393 Ich habe Fernsprech - \nschluß

Nr. 4647

u. D. 165 an oen Tagbl. Berlag erbeten.

Bücherrevisor und Steuerfachmann Otto Teichmann, Wiesbaden, Eitviller Straße 8 (hinter de Ringkinhe).

mit fofort beziehbarer Bobngelegenheit, gefect 100 000 Mart Rautionsftellung erforberlich. Citer

Donbel's Basch-Bleich-Goda

ilbehrtich für Wäsche und Hauspulis Hersteller: Henkel & Cis. Düsselder

Vertreter: Th. Schultz, Kirchgasse 48.

Reiseartifelfabrit sucht Groffist, auch fürs Ausland. Offerten unter M. 170 Tagbl. Berlag.

Haut, Blasen-Frauenleiden tohne Quecksilber, ohne Einspritzung), neuest, wissenschaftt. Blut-,

Methoden Urin -Untersuchungen chne Bernfastörung Aufklär, Broschüre No 5 a segen Einsend von Mik. 5.— diskret verschl.

Syphilis-

Behandlung nach den

Spez.-Arzt Dr. med. Hollander's Ambulatorium Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gerat-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6353. Täglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—1. Uh



Muf Wunich Vertreterbefuch!

erimitte

ibeit sto farm Bi rehmen, fommen Archte Alliferter Acateren ath feir Senränge ben fönn bon Sed fen, ans a. fann

Erine Statemetier irmals e lemitiac bilecti m bie es an beit su 1